



Jetzt mit Schnell-Lern-Methode

Langenscheidt Kurzgrammatik

Englisch



Langenscheidt

Langenscheidt

Kurzgrammatik

Englisch

von Dr. Lutz Walther



Langenscheidt

Berlin · München · Wien · Zürich
London · Madrid · New York · Warschau

Herausgegeben von der Langenscheidt-Redaktion
Lektorat: Georgette Liedtke
Layout: Ute Weber

www.langenscheidt.de

© 2011 by Langenscheidt KG, Berlin und München
Satz: kaltnermedia GmbH, Bobingen

ISBN 978-3-468-69596-4

Vorwort

Mit unserer neuen Kurzgrammatik Englisch bieten wir Ihnen ein Rundum-sorglos-Paket für den schnellen Überblick: Der neue Niveaustufentest, unsere Schnell-Lern-Methode und neue Übungen zum Download bringen Sie noch leichter ans Ziel!

Der **Niveaustufentest** zeigt Ihnen zu Beginn, auf welcher Stufe Sie stehen; am Ende können Sie Ihren Fortschritt überprüfen. Mit den Lösungen erhalten Sie auch Empfehlungen zur Verbesserung Ihrer Sprachkenntnisse.

Jedes Kapitel im Buch folgt einem strukturierten Aufbau: Zunächst werden die Formen präsentiert, dann wird ihr Gebrauch erörtert und durch Beispiele mit Übersetzung veranschaulicht. Auf den neuen Übersichtsseiten finden Sie die wichtigsten Regeln, weitere Beispiele und Stolpersteine „auf einen Blick“. Mit dieser **Schnell-Lern-Methode** können Sie sich einen besseren Überblick verschaffen und sich das Wichtigste noch leichter einprägen.

Die farbige Gestaltung und die Symbole tragen dazu bei, dass Sie sich innerhalb der Kapitel gut zurechtfinden.

Unter  erhalten Sie Informationen zu den Spracheigenschaften des Englischen.

Unter  finden Sie einen Merksatz.

 Hier wird der mündliche Sprachgebrauch dem geschriebenen Englisch gegenübergestellt.

 weist Sie auf Stolpersteine hin.

 Hier handelt es sich um eine Ausnahme.

 hält einen Lerntipp für Sie bereit.

 gibt Ihnen eine kleine Hilfestellung.

 Hier steht eine Grundregel.

Das Symbol  zeigt, wie die einzelnen Grammatikthemen zusammenhängen.

Neben den wegweisenden Symbolen warten in jedem Kapitel auch die Niveaustufenangaben A1, A2, B1, B2 auf Sie. Diese verraten Ihnen, welche Grammatikthemen und welche Regeln für Ihr Lernniveau relevant sind. Die Niveaustufen beziehen sich nicht nur auf das jeweilige Grammatikkapitel, sondern auch auf das in den Beispielsätzen verwendete Vokabular. So wissen Sie auch genau, dass Ihnen dieser Wortschatz bekannt sein sollte.

In der Praxis heißt das: Ist ein Grammatikkapitel beispielsweise der Niveaustufe A1 zugeordnet, so sind alle verwendeten Vokabeln A1, es sei denn, sie sind mit einer anderen Niveaustufe, z.B. A2 (direkt vor dem jeweiligen Wort oder Satz), versehen. Alle in diesem Kapitel enthaltenen Grammatikregeln sollten Sie dann beherrschen, es sei denn, eine Niveaustufenangabe am Rand weist Sie darauf hin, dass diese Regel für ein höheres Niveau, z.B. B1, bestimmt ist.

Hier eine kurze Erläuterung, welche Kenntnisse auf diese Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens zutreffen:

A1/A2: *Elementare Sprachverwendung*, d.h.

A1: Sie können einzelne Wörter und ganz einfache Sätze verstehen und formulieren.

A2: Sie können die Gesprächssituationen des Alltags bewältigen und kurze Texte verstehen oder selbst verfassen.

B1/B2: *Selbstständige Sprachverwendung*, d.h.

B1: Sie können sich in den Bereichen Alltag, Reise und Beruf schriftlich und mündlich gut verständigen.

B2: Sie verfügen aktiv über ein großes Repertoire an grammatischen Strukturen und Redewendungen und können im Gespräch mit Muttersprachlern bereits stilistische Nuancen erfassen.

Um Ihnen den Zugang zur englischen Grammatik in Zukunft zu erleichtern, verraten wir Ihnen in einem Extra-Teil vorab verschiedene Tipps & Tricks zum Grammatiklernen.

Damit Sie Ihren Lernerfolg abschließend noch besser überprüfen können, finden Sie am Ende des Buches einen Test zu jedem einzelnen Grammatikkapitel. So können Sie zum einen ganz genau feststellen, wo Sie noch Schwachstellen haben und welches Grammatikkapitel Sie sich demnach noch mal ansehen sollten, und zum anderen, wo Sie schon richtig fit sind.

Nutzen Sie unsere neuen **Übungen zum Download** auf www.langenscheidt.de/kurzgrammatik, um sich weiter zu verbessern. Hier können Sie Ihre Grammatikkenntnisse perfektionieren und das Gelernte festigen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Englischlernen!

Ihre Langenscheidt-Redaktion

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen – Abbreviations	9
Niveaustufentests – Level Checks	10
Tipps & Tricks – Tips & Tricks	18
1 Der Artikel – The Article	25
1.1 Der bestimmte Artikel – The Definite Article.....	25
1.2 Der unbestimmte Artikel – The Indefinite Article	28
🕒 Auf einen Blick – At a glance.....	30
2 Das Substantiv – The Noun	32
2.1 Großschreibung der Substantive –	
Capital Letters with Nouns	32
2.2 Das Genus – The Gender	32
2.3 Der Plural – The Plural	33
2.4 Der Genitiv – The Genitive	37
🕒 Auf einen Blick – At a glance.....	38
3 Das Adjektiv – The Adjective	40
3.1 Die Steigerung der Adjektive – The Comparative and Superlative	40
3.2 Vergleiche – Comparisons	41
3.3 Substantivierte Adjektive – Adjectives as Nouns ...	42
3.4 Das Stützwort one – The Supporting Word “one” ..	42
4 Das Adverb – The Adverb	43
4.1 Die Steigerung der Adverbien – The Comparative and Superlative	44
4.2 Vergleiche – Comparisons	45
4.3 Die Wortstellung bei Adverbien und adverbialen Bestimmungen – Word Order	45
🕒 Auf einen Blick – At a glance.....	47
5 Das Pronomen – The Pronoun	49
5.1 Das Personalpronomen – The Personal Pronoun ...	49

5.2	Das Possessivpronomen – The Possessive Pronoun	50
5.3	Das Reflexivpronomen – The Reflexive Pronoun ...	51
5.4	Das Demonstrativpronomen – The Demonstrative Pronoun	53
5.5	Das Relativpronomen – The Relative Pronoun	53
5.6	Das Interrogativpronomen – The Interrogative Pronoun	55
5.7	Das Indefinitpronomen – The Indefinite Pronoun ...	56
6	Mengenangaben – Quantifiers	60
	Auf einen Blick – At a glance.....	61
7	Das Verb – The Verb	63
7.1	Der Infinitiv – The Infinitive	63
7.2	Der Imperativ – The Imperative	64
8	Die Zeiten – The Tenses	65
8.1	Die Gegenwart – The Present Simple	65
8.2	Die Verlaufsform der Gegenwart – The Present Progressive	67
8.3	Die Vergangenheit – The Past Simple	70
8.4	Die Verlaufsform der Vergangenheit – The Past Progressive	72
8.5	Die Zukunft – The Future Simple	73
8.6	Die vollendete Gegenwart – The Present Perfect Simple	77
8.7	Die Verlaufsform der vollendeten Gegenwart – The Present Perfect Progressive	80
8.8	Die vollendete Vergangenheit – The Past Perfect Simple	81
8.9	Die Verlaufsform der vollendeten Vergangenheit – The Past Perfect Progressive	82
8.10	Die vollendete Zukunft – The Future Perfect Simple	83

8.11	Die Verlaufsform der vollendeten Zukunft – The Future Perfect Progressive	83
🔍	Auf einen Blick – At a glance	84
9	Fragen und Verneinungen – Questions and Negatives	86
9.1	Fragen – Questions	86
9.2	Verneinungen – Negatives	87
9.3	Have/have got	87
9.4	Die verneinte Frage – The Question in the Negative	88
9.5	Kurzantworten – Short Answers	88
9.6	Frageanhänger – Question Tags	88
10	Die Hilfsverben – The Auxiliary Verbs	89
10.1	Die vollständigen Hilfsverben – The Auxiliary Verbs	89
10.2	Die unvollständigen Hilfsverben – The Modal Auxiliary Verbs	89
🔍	Auf einen Blick – At a glance	95
11	Die Partizipien – The Participles	97
12	Das Gerund – The Gerund	99
🔍	Auf einen Blick – At a glance	103
13	Das Passiv – The Passive	105
13.1	Present Tense und Past Tense – Present and Past	105
13.2	Das persönliche Passiv – The Personal Passive	105
13.3	Die -ing-Form im Passiv – The Gerund in the Passive	106
13.4	Das Passiv in anderen Zeitformen – The Passive in Other Tenses	107

14 Konjunktionen – Conjunctions	108
Q Auf einen Blick – At a glance	109
15 Die indirekte Rede – Indirect Speech	111
15.1 Ohne Änderung der grammatischen Zeit – Without Changing The Tense	111
15.2 Änderung von Orts- und Zeitangaben – Changing Location and Time References	111
15.3 Befehle und Aufforderungen – Commands and Instructions	112
15.4 Mit Änderung der grammatischen Zeit – With Tense Changes	112
15.5 Hilfsverben – Modal Verbs	113
15.6 Fragen – Questions	114
Q Auf einen Blick – At a glance	115
16 Die Konditionalsätze – Conditional Clauses	117
16.1 Typ 1 – Type 1	117
16.2 Typ 2 – Type 2	118
16.3 Typ 3 – Type 3	118
16.4 Would im if-Satz – would in an if Sentence	119
16.5 Unless	120
Q Auf einen Blick – At a glance	121
Unregelmäßige Verben – Irregular Verbs	123
Tests – Tests	127
Lösungen – Key to Exercises	138
Lösungen der Niveaustufentests – Key to Level Checks	141

Abkürzungen

Akk.	Akkusativ	<i>ind. Obj.</i>	indirektes Objekt
AE	am. Englisch	<i>Nom.</i>	Nominativ
BE	brit. Englisch	<i>sb.</i>	somebody
<i>dir. Obj.</i>	direktes Objekt	<i>sth.</i>	something

Niveaustufentest A1

Tragen Sie für jede richtige Antwort einen Punkt in das Kästchen am Ende der Zeile ein und addieren Sie die Punkte zum Schluss. Im Anhang finden Sie die Auswertung und Empfehlungen zur Verbesserung.

1 Der Artikel

Kreuzen Sie bitte richtig (✓) oder falsch (✗) an:

In welchem Satz kann der unbestimmte Artikel nicht stehen?

- a. She's a waitress.
- b. I'm a member of a football club.
- c. He's not a Welsh.
- d. Isn't she married to a Paul Van Buren?

2 Das Adjektiv

Ergänzen Sie bitte die Sätze mit einem passenden Adjektiv: friendly, careful, black, tired.

- a. My brother drives a sports car.
- b. Be with that knife!
- c. When Sandra came home from work she
was
- d. Maureen is such a person.

3 Present simple

Wann steht das Present simple? Kreuzen Sie bitte richtig (✓) oder falsch (✗) an.

- a. bei Handlungen, die in der Vergangenheit angefangen haben und in der Gegenwart noch anhalten
- b. bei Aktivitäten, die man im Moment des Sprechens tätigt
- c. bei regelmäßig durchgeführten Tätigkeiten und Tatsachen

4 Present perfect simple

Kreuzen Sie bitte an. Sind die Sätze grammatisch richtig (✓) oder falsch (✗)?

- a. I've never been to South Africa.
- b. Walter has bought a new car yesterday.
- c. Jane's lived in London all her life.
- d. She's closed the window a minute ago.

5 Future

Bitte fügen Sie is/are going to + Verb oder eine Form des Present simple ein.

- a. They (to spend) the weekend in Bath.
- b. I (to study) chemistry.
- c. The train (to arrive) at 9.30 tomorrow morning.



Niveaustufentest A2

1 Past progressive

Welche Übersetzung der Frage *Was hast du gestern Morgen um 10 gemacht?* ist richtig?
Kreuzen Sie bitte richtig (✓) oder falsch (✗) an.

- a. What were you doing yesterday morning at 10?
- b. What did you doing yesterday morning at 10?
- c. What were you do yesterday morning at 10?

2 Will-Future und Going to-Future

Bitte fügen Sie will oder is/are going to ein.

- a. Look how dark it is, it rain any minute.
- b. I think I go to Brighton at the weekend.
- c. Everything's planned. We marry next year.

3 Das Adverb

Setzen Sie bitte ein Adverb oder ein Adjektiv ein: tired, well, happily, beautiful.

- a. Mary-Lou sang a song.
- b. The play was performed very
- c. They've been married for 20 years.

4 Hilfsverben

Bitte übersetzen Sie.

- a. Sie dürfen hier nicht rauchen.

.....

b. Du solltest zum Arzt gehen.

c. Kann er Schwedisch sprechen?

d. Ich werde nie wieder Fisch essen.

5 Das Gerund

Welcher Satz drückt grammatisch korrekt aus, dass man nach der Pause mit derselben Aktivität fortfährt? Kreuzen Sie bitte richtig (✓) oder falsch (✗) an.

- a. After the break we went on to watch the film.
- b. After the break we went on watching the film.
- c. After the break we went on to watching the film.

6 Das Passiv

Bitte übersetzen Sie die folgenden Sätze.

a. Dieses Gebäude wird von der Firma meines Bruders gebaut werden.

b. Der Supermarkt wurde letzte Woche geschlossen.

Gesamtpunktzahl

Niveaustufentest B1

1 Future progressive

Bitte setzen Sie das Verb in Klammern ins Future progressive.

- a. Next Monday I (to lie) on the beach in Spain.
- b. Ten years from now she (to live) in New York.
- c. I'm afraid I (to not do) much work tomorrow.

2 Past perfect und Present perfect

Komplettieren Sie bitte die Sätze mit einem Verb in der richtigen Zeitform und ergänzen Sie, wo gegeben, die Wörter in Klammern:
to see, to cover, to have.

- a. At the end of our hiking tour we more than 20 miles.
- b. (you) breakfast yet?
- c. I realized that I (never) a live crocodile before.

3 Past perfect progressive und Past progressive

Setzen Sie bitte die passende Form aus der Klammer ein.

- a. Tim for Lynn for 10 years when he decided to quit. (**had been working / was working**)
- b. When I came home last night everybody TV. (**had been watching / was watching**)

4 Passiv

Bitte setzen Sie das Verb in Klammern in die richtige Passivform.

- a. Look, there's a car behind us. I think we
(to be) followed.
- b. The museum (to break) into last night.
- c. Last month (to marry) for five years.

5 Konditionalsatz I

Bitte verbinden Sie passende Haupt- und If-Sätze miteinander.

- a. I would travel to Hawaii if it's not in the wash.
- b. I'll put on the black shirt if I had more money.
- c. I'll turn on the radio if it will help you (to) concentrate better.

6 Konditionalsatz II

Kreuzen Sie bitte an: In welchem Satz ist unless richtig (✓), in welchem falsch (✗)?

- a. We should go for a walk in the afternoon unless, of course, it rains.
- b. Sibyll's results would be much better unless she wasn't so lazy.
- c. I'll pick you up at 7 unless I'm caught up in a traffic jam again.

Gesamtpunktzahl

Niveaustufentest B2

1 Future perfect

Welche gedankliche Position nimmt man im Future perfect ein?

.....

2 Future und Future perfect

Bitte setzen Sie das Verb in Klammern in einer der vier Futurformen ein.

- a. I'm not sure, but I think I
(to spend) the weekend with my brother.
- b. By 6 o'clock tonight I (to work)
five hours nonstop in the garden.
- c. What (you / to do) tomorrow
around 4?

3 Partizipien im Passiv

Ergänzen Sie bitte mit dem passenden Verb in einer Partizipialkonstruktion: to sign, to find, to hold.

- a. The presidential election next week will decide if the peace process is to continue.
- b. The backpack under the old bridge belonged to a French traveller.
- c. The contract, only a week before, was cancelled unexpectedly by one of the companies.

4 Relativsätze

Welcher Satz verwendet die Relativpronomen richtig (✓), welcher falsch (✗)?

- a. Our start-up company has several new Portuguese business partners, all of whom wish to establish better business relations.
- b. Two Portuguese companies have sent image brochures, both of whom are written entirely in Portuguese.

5 Gemischte Konditionalsätze

Bitte übersetzen Sie:

- a. Wenn meine Eltern vor 20 Jahren nach Kanada gezogen wären, dann würde ich heute vielleicht in Montreal wohnen.

.....

- b. Wenn wir das Spiel nicht verloren hätten, würden wir heute Abend eine Party geben.

.....

6 Gerund

Bitte fügen Sie das Gerund (ing-Form) oder den Infinitiv ein.

- a. She's used to (to work) until late at night.
- b. I'd prefer to (to go) to bed early tonight.

Gesamtpunktzahl

Tipps & Tricks: Grammatik lernen, fast kinderleicht

Beneiden Sie nicht auch manchmal Kinder, die eine Sprache so ganz einfach nebenbei lernen, ohne sich über lästige Grammatikregeln oder fehlerhafte Konstruktionen Gedanken zu machen? Ganz so sorglos können wir Ihnen die Grammatik nicht nahebringen, aber nichtsdestotrotz heißt Sprachenlernen und insbesondere Grammatiklernen nicht zwingend stures Auswendiglernen und langweiliges Regelpauken. Um Ihnen den Umgang mit Grammatik etwas zu erleichtern, verraten wir Ihnen hier einige praktische Tipps & Tricks zum Grammatiklernen.

L! Das Gesetz der Regelmäßigkeit

Grammatik ist wie Sport. Wer nur einmal alle Jubeljahre trainiert, wird wohl kein Marathonläufer. Es ist sinnvoller, regelmäßig ein wenig als unregelmäßig viel zu lernen. Setzen Sie einen bestimmten Zeitpunkt fest, zu dem Sie sich ungestört der Fremdsprache widmen können, z. B. täglich eine Viertelstunde vor dem Einschlafen oder drei Mal wöchentlich in der Mittagspause. Wie immer Sie sich entscheiden: Lernen Sie kontinuierlich, denn nur so lässt sich Ihr Langzeitgedächtnis trainieren.

L! Aufwärmen lohnt sich

Gelernten Stoff zu wiederholen ist wie leichtes Joggen: Laufen Sie sich warm mit Altbekanntem, bevor Sie sich an Neues wagen. Auch wenn ständig neue Grammatikregeln auf Sie zukommen, darf das bereits Erlernte nicht vernachlässigt werden.

L Das Salz in der Suppe

Versuchen Sie niemals zu viele Grammatikregeln auf einmal zu lernen. Man verliert schnell den Überblick und vergisst die Details. Verwenden Sie Grammatik wie das Salz in der Suppe. Ebenso wie man eine Suppe versalzen kann, kann man sich das Erlernen einer Fremdsprache erschweren, indem man versucht, sich zu viele Grammatikregeln auf einmal einzuprägen. Lernen Sie langsam, stetig und zielorientiert und verdauen Sie in kleinen Häppchen. Nur Geduld!

L Wer ist schon perfekt ...

Immer locker bleiben! Lassen Sie sich nicht von Perfektionsgedanken leiten. Perfektion ist nicht das vordergründigste Ziel beim Erlernen einer Fremdsprache. Die Schönheit der Sprache sollte im Mittelpunkt stehen sowie das gute Gefühl, von seinem Gegenüber richtig verstanden zu werden.

L Fehleranalyse gegen Fettnäpfchen

Haben Sie keine Angst vor Fehlern! Es ist nicht das Ziel des Lernens, keine Fehler zu machen, sondern gemachte Fehler zu bemerken. Nur wer einen Fehler im Nachhinein erkennt, kann ihn beim nächsten Mal vermeiden. Das Beherrschung grammatischer Grundregeln ist dabei durchaus hilfreich: zum einen, um einen Fehler und den vielleicht erstaunten oderverständnislosen Gesichtsausdruck des Gegenübers nachvollziehen zu können, und zum anderen, um nicht ein zweites Mal in dasselbe Fett-näpfchen zu treten.

L Begeben Sie sich nicht ins Abseits

Grammatik ist spannend, wenn man sich einen Einblick in ihre Strukturen verschafft. Vergleichen Sie Grammatik

auch in diesem Sinne mit Sport. Jede Sportart wird erst dann so richtig interessant, wenn man in der Lage ist, ihre Regeln nachzuvollziehen. Oder würden Sie auch Fußball oder Tennis anschauen, wenn es für Sie nur ein sinnfreies „Dem-Ball-Nachlaufen“ darstellen würde? Betrachten Sie eine Fremdsprache als eine Sportart, deren komplizierte Spielregeln Sie allmählich erlernen, um mitspielen und mitreden zu können, damit Sie nicht im Abseits landen.

L! Haben Sie einen Typ?

Finden Sie heraus, welcher Lerntyp Sie sind. Behalten Sie eine Regel schon im Gedächtnis, wenn Sie sie gehört haben (*Hörtyp*) oder müssen Sie sie gleichzeitig sehen (*Seh-, Lesetyp*) und dann aufschreiben (*Schreibtyp*)? Macht es Ihnen Spaß, Grammatikregeln in kleinen Rollenspielen auszuprobieren (*Handlungstyp*)? Die meisten Menschen tendieren zum einen oder anderen Lerntyp. Reine Typen kommen nur sehr selten vor. Sie sollten daher sowohl Ihren Typ ermitteln als auch Ihre Lerngewohnheiten Ihren Vorlieben anpassen. Halten Sie also Augen und Ohren offen und lernen Sie ruhig mit Händen und Füßen, wenn Sie der Typ dafür sind.

L! Sags mit einem Post-it

Auf Post-its wurden schon Heiratsanträge gemacht oder Beziehungen beendet. Also ist es kein Wunder, dass man damit auch Grammatik lernen kann. Schreiben Sie sich einzelne Regeln (idealerweise mit Beispielen, s. u.) separat auf Blätter oder Post-its und hängen Sie sie dort hin, wo Sie sie täglich sehen können, z. B. ins Bad über den Spiegel, an den Computer, den Kühlschrank oder neben die Kaffeemaschine. So verinnerlichen Sie bestimmte Regeln ganz nebenbei. Denn das Auge lernt mit.

L Beispielsätze gegen Trockenfutter

Trockenfutter ist schwer verdaulich. Einzelne Grammatikregeln trocken aufzunehmen ebenso. Ergänzen Sie jede Regel mit Beispielsätzen. Wenn Ihnen die Beispiele, die Sie in den Lehrbüchern finden, nicht gefallen, formulieren Sie eigene!

Fortgeschrittene können in Originaltexten (Zeitungen, Büchern, Filmen, Songtexten) nach konkreten Anwendungsbeispielen suchen. So wird Grammatik leicht bekömmlich.

L Führen Sie Selbstgespräche

Wählen Sie besonders schwierige Grammatikphänomene aus, schreiben Sie dazu einzelne Beispielsätze auf und sprechen Sie diese laut vor sich hin z.B. unter der Dusche, beim Spazierengehen oder während langer Autofahrten. Reden Sie mit sich selbst in der Fremdsprache, so prägen Sie sich auch komplizierte Wendungen ganz schnell ein.

L Grammatik à la Karte

Wie beim Vokabellernen lässt sich auch für die Grammatik eine Art Karteikasten mit einzelnen Karten anlegen. Schreiben Sie eine Regel, eine Ausnahme oder ein Stichwort auf die eine Seite und Beispiele, Anwendungen oder Lösungen auf die andere. Schauen Sie sich die Karten regelmäßig an und sortieren Sie die, die Ihnen vertraut sind, allmählich aus.

L Haben Sie einen Plan?

Schreiben Sie zusammengehörende Grammatikregeln auf einem großen Bogen Papier, knapp und präzise, eventuell mit Zeichnungen, Verweisen und kurzen Beispielen überschaubar zusammen und erstellen Sie Ihren persönlichen Lageplan. Mithilfe sogenannter *mind maps* gewinnen Sie schon durch das bloße Erstellen des Plans ganz schnell

Einblick in die Struktur der Sprache und verschaffen sich einen schnellen übersichtlichen Gesamtüberblick. Ob Sie dieses Papier dann auch irgendwo hinhängen oder nicht, ist nicht ausschlaggebend, denn Sie haben dann ja den Plan schon im Kopf.

L! Meerblick durch Auswendiglernen

Lernen Sie auch mal eine Grammatikregel mit dazugehörigen Beispielsätzen auswendig. Wenn Sie sich den Beispielsatz selbst ausgedacht haben, wird er Ihnen leichter als ein fremder im Gedächtnis bleiben, und Sie werden die entsprechende Regel auch schneller anwenden können. Lernen Sie auch situationsgebundene Phrasen auswendig. Feste Redewendungen mitsamt der jeweilig dahinterstehenden Grammatik parat zu haben, vereinfacht die Verständigung in den häufig wiederkehrenden Standardsituationen im Ausland. Denn wer will schon jedes Mal im Vorfeld das Kapitel Relativpronomen wiederholen, wenn er einfach nur ein Hotelzimmer buchen möchte, *das Meerblick* hat.

L! Bleiben Sie in Bewegung

Sie müssen beim Lernen nicht unbedingt am Schreibtisch sitzen. Stehen Sie auf, gehen Sie im Zimmer auf und ab oder wiederholen Sie beim Spazierengehen, beim Joggen, beim Schwimmen in Gedanken die neu gelernten Regeln. Ihr Gehirn funktioniert nachweislich besser, wenn Ihr Körper in Bewegung ist. Und Ihr Kreislauf dankt es Ihnen auch.

L! Grammatik aus dem Ei

Behelfen Sie sich beim Lernen von Grammatikregeln und -strukturen mit Eselsbrücken, Reimen, Merkhilfen und Lernsprüchen. „7-5-3 Rom schlüpft aus dem Ei“ – was bei historischen Jahreszahlen funktioniert, klappt auch beim Sprachenlernen.

L Setzen Sie Ihrer Fantasie keine Grenzen

Machen Sie sich im wahrsten Sinne ein Bild von der Situation, denn auch Bilder, die Sie im Kopf haben, dienen als Gedächtnisstützen. Versuchen Sie also, einen neuen grammatischen Begriff oder eine schwierige Regel mit einem einfachen Bild zu verknüpfen. Vor allem das Erlernen der Zeiten funktioniert besser, wenn Sie sich das, was die jeweilige Zeitform ausdrückt, visuell vorstellen. Diese Vorstellungen können abstrakt oder konkret sein. Je gefühlsintensiver ein Bild ist, desto einprägsamer ist der damit in Verbindung gebrachte grammatische Inhalt.

L Gretchenfrage: Und wie stehts mit der Muttersprache?

Denken Sie über Ihre eigenen Sprechgewohnheiten nach und schauen Sie sich die Regeln Ihrer Muttersprache an. Die Gesetze der Fremdsprache sind viel einfacher nachvollzieh- und erlernbar, wenn man die Unterschiede zur eigenen Sprache kennt.

L Tauschen Sie Grammatik gegen Sauerbraten

Versuchen Sie, einer anderen Person (Kind, Freund/in, Partner) die grammatischen Eigenarten einer Fremdsprache zu erklären. Niemand lernt besser als jemand, der andere unterrichtet, und sich dabei die Regeln noch mal selbst bewusst macht. Dafür erklärt Ihr Kind Ihnen sicher bei Bedarf, wie man eine MMS verschickt, oder Ihre Schwiegermutter, wie man Sauerbraten zubereitet.

L E-Mail für Sie

Um auch schriftlich von einander zu lernen, suchen Sie sich eine/n E-Mailpartner/in und schreiben Sie kurze fremdsprachige Mails. Treffen Sie die Vereinbarung, sich gegenseitig zu korrigieren. Sie werden sehen, es macht Spaß, sich über sprachliche Dinge auszutauschen und

auf die Fehler des anderen, die vielleicht auch Ihre eigenen sind, aufmerksam zu machen.

L! Wer liest, ist im Vorteil

Wagen Sie sich langsam an fremdsprachige Lektüre heran, sei es in vereinfachter Form mit Übersetzungshilfen, sei es in Form leichter Originaltexte und schauen Sie sich die grammatischen Feinheiten gesondert an. Es zählt nicht, wie viel Sie lesen, sondern dass Sie einzelne grammatische Strukturen nachvollziehen können.

L! Haben Sie O-Töne?

Lernen Sie multimedial. Schauen Sie DVDs oder Kinofilme im Originalton und wenn möglich mit Originaluntertitel an, also z. B. einen englischen Film mit englischem Untertitel. Sie werden sehen, dass Sie durch das Mitlesen das Gesprochene wesentlich besser verstehen als ohne die Texthilfe. Halten Sie die DVD gelegentlich auch mal an und schreiben Sie sich interessante Wörter, Phrasen oder grammatische Strukturen auf. Ihren Fortschritt können Sie daran messen, je häufiger Ihnen Grammatikfehler von Seiten der Schauspieler auffallen.

L! Learning by doing in freier Wildbahn

Zu guter Letzt, wenden Sie die Sprache an. Reisen Sie in Länder, in denen die Sprache gesprochen wird, genießen Sie es, mit Menschen in der Sprache zu sprechen, die Sie gerade lernen oder dann auch schon können und freuen Sie sich über die Anerkennung, die Sie dafür bekommen, und die Kontakte, die Sie dabei knüpfen können – weil Sprachen verbinden ...

Viel Spaß beim Englischlernen wünscht Ihnen
Ihre Langenscheidt-Redaktion

1

Der Artikel

A1

💡 Benutzung und Funktion der Artikel geschieht ähnlich wie im Deutschen, obwohl es einige wichtige Abweichungen zu beachten gilt. Spricht man über etwas Allgemeines, steht in der Regel kein Artikel; meint man etwas Bestimmtes, wird ein Artikel verwendet.

1.1 Der bestimmte Artikel

A1

💡 Der bestimmte Artikel heißt **the** und steht vor zählbaren Hauptwörtern, wobei es keine Rolle spielt, ob diese im Deutschen männlich, weiblich oder sächlich sind, in der Einzahl oder in der Mehrzahl stehen.

the man *der Mann*
the birds *die Vögel*

the woman *die Frau*
the bags *die Taschen*

the child *das Kind*
the cars *die Autos*

- Vor Wörtern, die in der Aussprache mit einem Konsonanten beginnen, wird **the** [ðə] ausgesprochen.

the bank *die Bank* **the hotel** *das Hotel*

- Vor Wörtern, die in der Aussprache mit einem Vokal beginnen, wird **the** [ðɪ] ausgesprochen. ⚡ AE: Im Amerikanischen häufig nur [ðə].

the article *der Artikel* **the Internet** *das Internet*

Gebrauch

- Alle Wochentage, Monate und Jahresangaben sowie Festtage stehen als allgemeine Zeitangaben ohne **the**.

on Monday am Montag *in June im Juni* *at Easter zu Ostern*

Doch der direkte Artikel wird verwendet, wenn eine bestimmte Zeit gemeint ist:

on the Saturday of the accident am Samstag des Unfalls,

the Easter that we stayed with Jack das Osterfest, das wir mit Jack verbrachten.

- Die Namen von Mahlzeiten (**breakfast, lunch, dinner**) werden in der Regel ohne **the** benutzt, es sei denn, es gibt eine nähere Umschreibung.

Dinner is at eight. Das Abendessen ist um acht.

⚡ Aber: **The dinner I had with Sally was great. Das Abendessen, das ich mit Sally hatte, war super.**

- Verbindungen aus **by + Verkehrsmittel** stehen ohne den direkten Artikel.

by car mit dem Auto

by bus mit dem Bus

- Namen von einzelnen Personen sowie Verwandtschaftsbezeichnungen stehen ohne **the**. Dies gilt auch, wenn ein Adjektiv oder Titel davor steht: **Dad, Grandma, Peter, Dr Brown, (AE: Dr. Brown), poor Sally** etc. In der Mehrzahl verwendet man den bestimmten Artikel wie im Deutschen: **the Johnsons, the Jacksons** etc.
- Namen von Ländern, Straßen, Gebäuden, Bergen und Seen stehen bis auf einige Ausnahmen ohne **the**.

Turkey die Türkei

Times Square der Times Square

Mount Fuji der Fudschijama

Windsor Castle Schloss Windsor

Lake Geneva der Genfer See

⚡ Aber: **the US, the UK, the Netherlands**

- Bei Namen in der Mehrzahl sowie bei nicht englischen Bergnamen, vor denen weder **Monte** noch **Mont** steht, wird der Artikel gesetzt.

the Alps die Alpen

the Andes die Anden

the Matterhorn das Matterhorn

⚡ Achtung: Generell stehen abstrakte und unzählbare Begriffe wie **music, water, life** ohne **the**.

Life is beautiful. Das Leben ist schön.

I like music. Ich mag Musik.

- Werden abstrakte Begriffe jedoch durch einen nachfolgenden Zusatz näher erläutert, so verwendet man den direkten Artikel.

I like **the music of Bach. Ich mag die Musik von Bach.**

I met my wife in **the spring of 1999. Ich habe meine Frau im Frühling 1999 kennengelernt.**

- Institutionen und Einrichtungen wie **church, hospital, school** etc. stehen ohne Artikel, wenn ihre Funktion im Vordergrund steht. Spricht man von einem konkreten Gebäude, kommt der Artikel hinzu. ⚡ AE: Häufig in beiden Fällen mit Artikel.

I go to church on Sundays. Ich gehe Sonntags in die Kirche. She has to stay in hospital. Sie muss im Krankenhaus bleiben.

⚡ Aber: **She went to the school to talk to the teacher. Sie ging zur Schule, um mit dem Lehrer zu sprechen.**

Vor **most** steht kein Artikel, es sei denn, es ist ein Vergleich. **Most people like roses. Die meisten Menschen lieben Rosen.**

Most of the girls were Irish. Die meisten Mädchen waren aus Irland.

⚡ Aber: **Peter ate the most. Peter hat am meisten gegessen.**

- Der direkte Artikel steht hinter **half, double, twice** und **all**. Gelegentlich erscheint er hinter **both**, jedoch nie davor.

half **the** time *die halbe Zeit*

twice **the** distance *die doppelte Entfernung*

both boys/both **the** boys *die beiden Jungen*

double **the** price *der doppelte Preis*

all **the** time *die ganze Zeit*

A1

1.2 Der unbestimmte Artikel

💡 Der unbestimmte Artikel **a** [ə] steht vor Wörtern, die in der Aussprache mit einem Konsonanten beginnen. Dies gilt also auch für solche, die mit einem **u** anfangen, das wie ein **j** gesprochen wird, z. B. **university** [ju:nɪ've:səti].

Vor Wörtern, die in der Aussprache mit einem Vokal beginnen, steht der unbestimmte Artikel **an** [ən]. Dies gilt also auch für ein unausgesprochenes **h**, wie in **hour** ['aʊə].

a shoe *ein Schuh*

a bank *eine Bank*

an airport *ein Flughafen*

an hour *eine Stunde*

Gebrauch

- 💡 Der unbestimmte Artikel **a/an** wird vorzählbaren Dingen verwendet und steht im Gegensatz zum Deutschen auch bei Angaben zu Beruf, Nationalität, Religion, allgemeiner Gruppenzugehörigkeit und einigen Krankheiten.

I'm a Hindu. Ich bin Hindu. He's a Canadian. Er ist Kanadier. Are you a doctor? Sind Sie Arzt? I've got a cold. Ich habe eine Erkältung.

- Stehenzählbare Dinge in der Mehrzahl, fällt der unbestimmte Artikel weg oder man setzt die artikelähnlichen Wörter **some** und **any** ein (► 6).

I met (some) friends in the park. Ich habe Freunde im Park getroffen. Did you see (any) apples on the table? Hast du Äpfel auf dem Tisch gesehen?

- Bei Angaben zu Preis, Geschwindigkeit und Häufigkeit verwendet man **a/an** für das deutsche *pro/je* oder *im/in der ... etc.*

Potatoes were 50 pence a kilo. Die Kartoffeln kosteten 50 Pence pro Kilo. We did about 10 miles a day. Wir schafften etwa 10 Meilen am Tag.

- Vor **hundred, thousand** oder **million** steht der unbestimmte Artikel **a** bzw. zur Betonung **one**.

Only a hundred and twenty days to go. Nur noch hundertzwanzig Tage. Our library has got one million books. Unsere Bibliothek hat eine Million Bücher.

- ⚡ Vor vielen Wörtern, die es nur im Plural gibt, wird der unbestimmte Artikel **a/an** nicht verwendet. Stattdessen sagt man **some/any, a pair of** oder gar nichts.

**(a pair of) trousers eine Hose
(a pair of) jeans (eine) Jeans**

AE: **(a pair of) pants eine Hose
(a pair of) glasses eine Brille**

- Der unbestimmte Artikel steht hinter **half** und **quite** und wahlweise vor oder hinter **rather**.

It weighs half a kilo. Es wiegt ein halbes Kilo. They made quite a noise. Sie machten einen ziemlichen Krach.

She's rather a nice/a rather nice teacher. Sie ist eine ziemlich nette Lehrerin.

- ⚡ **A/an** wird nicht bei **information, advice** sowie **news** verwendet. Wenn man betonen will, dass es sich um Einzelinformationen etc. handelt, kann man auch **a/one piece of** voranstellen.

He's got good news for us. Er hat eine gute Nachricht/gute Nachrichten für uns. Have you got any advice?

Können Sie mir einen Rat geben?

Auf einen Blick



Der Artikel

Auch wenn es im Englischen keine geschlechtsspezifischen Artikel gibt, so ist die Verwendung von **the** und **a/an** nicht ganz einfach.

L! Die Aussprache der Artikel richtet sich nach dem Anlaut des folgenden Wortes. Vor allem im BE sagt man vor Konsonanten [ðə] bzw. [ə] und vor Vokalen [ðɪ] und [ən]. Im AE ändert sich vor allem beim direkten Artikel die Aussprache häufig nicht.

Mit bzw. ohne Artikel stehen folgende Wortgruppen:

(⚡ Aber: Es gibt eine ganze Reihe von Ausnahmen.)

- **Ohne Artikel:**

Unzählbares (**water, air**)

Abstrakta (**music, art**)

Allgemeines im Plural (**computers**)

Länder (**Britain, Spain, Germany**)

Berge (**Mt McKinley, Mt Fuji**)

Kontinente (**Europe, Africa**)

Straßen (**Brighton Road**)

Seen (**Lake Michigan**)

Planeten (**Saturn, Venus**)

Mahlzeiten (**lunch, dinner**)

TV (**watch TV**)

Monatsnamen (**in July, in September**)

Substantive mit Zahlen: **track, platform, size, gate,**

page, room, question (**room 12, platform 9½**)

most (**most children**).

- **Mit Artikel:**

Zählbares (the/a dog, the/a house)
Spezielles (the love of a child, the computer)
Sammelbegriffe (the poor, the unemployed)
Nationalitäten (the/an American)
Berufe (the/a teacher, the/a policewoman)
Einmaliges (the moon, the sun)
Konfessionen (the/a Jew, the/a Catholic)
Schiffe (the Titanic, the Queen Mary II)
Flüsse (the River Rhine, the Humber)
Ozeane (the Atlantic Ocean)
Hotels (the Toronto Inn)
Radio (listen to the radio)
Zeitungen (the Guardian, the newspaper)
nach without (without the/a car)
Superlative (the fastest car)
ein(e) gewisser (a Mr Rush, a Ms Mole).

⚡ Im Gegensatz zur normalen Stellung des Artikels vor einem Substantiv steht er bei folgenden Wendungen an zweiter Stelle: **half the ...**, **double the ...**, **twice the ...**, **all the ...** sowie **half an hour** (AE auch **a half hour**), **half a dozen** (in Kanada sogar **a half a dozen**), **many a ...** (= more than a few), **such a ...**, **quite a**

❶ Die Wiederholung des direkten Artikels in Verbindung mit dem (► 3.1) Komparativ (the ... the ...) entspricht dem Deutschen *je ... desto ...*: **The more I think about it the less I know what to do. Je mehr ich darüber nachdenke, desto weniger weiß ich, was ich tun soll.**
The sooner, the better. Je früher, desto besser.

A1

2 Das Substantiv

💡 Substantive (Hauptwörter) sind konkrete oder abstrakte Namen für Personen oder Dinge, die mit Ausnahme der Eigennamen kleingeschrieben werden und in der Einzahl oder Mehrzahl auftreten.

A1

2.1 Großschreibung der Substantive

Englische Substantive werden kleingeschrieben, bis auf folgende Ausnahmen:

- Eigennamen, Anreden, Titel: Julie, Mr (AE: Mr.) Brown, Dr (AE: Dr.) Smith
- Völkernamen und Sprachen: the English, the Germans, French, Spanish
- Orts- und Ländernamen: London, Australia
- Wochentage und Monate: Thursday, April
- Feste und Feiertage: Christmas, New Year's Eve, Thanksgiving
- Religiöse Bezeichnungen: Buddhism, Christianity, Protestant, Muslim
- Historische Bezeichnungen: World War II, the Treaty of Utrecht
- Organisationen und Institutionen: the Royal Air Force, the US (AE: U.S.) Navy
- Buch-, Film- und Musiktitel: Pride and Prejudice, Jurassic Park

A1

2.2 Das Genus

💡 Unbelebte Substantive sind generell geschlechtsneutral. Um Missverständnisse zu vermeiden, werden bei Berufsbezeichnungen Frauen manchmal als woman, female oder lady bezeichnet, wobei der Gebrauch von

female und **woman** eher sachlich ist, während **lady** besonders höflich klingt.

(female) politician *Politikerin*

(female) student *Studentin*

(female/lady) doctor *Ärztin*

(woman/female) teacher *Lehrerin*

Bei Berufen, die früher vor allem von Frauen ausgeübt wurden, setzt man bei den Männern manchmal **male** voran.

model *Mannequin*

nurse *Krankenschwester*

(male) model *Dressman*

(male) nurse *Krankenpfleger*

Bei einigen Substantiven unterscheidet man noch zwischen männlich und weiblich.

boyfriend *Freund*

prince *Prinz*

girlfriend *Freundin*

princess *Prinzessin*

2.3 Der Plural

A1

Formen

✿ In den meisten Fällen wird der Plural eines Substantivs durch Anhängen von **-s** an den Singular gebildet.

Singular

Plural

letter *Brief*

letters *Briefe*

house *Haus*

houses *Häuser*

car *Auto*

cars *Autos*

room *Zimmer*

rooms *Zimmer*

Bei Substantiven auf **-s**, **-z**, **-sh**, **-ch** und **-x** wird ein **-es** angehängt.

Singular	Plural
bus <i>Bus</i>	buses (AE: busses) <i>Busse</i>
wish <i>Wunsch</i>	wishes <i>Wünsche</i>
church <i>Kirche</i>	churches <i>Kirchen</i>
box <i>Kiste</i>	boxes <i>Kisten</i>

Bei Substantiven, die mit einem **-y** nach einem Konsonanten enden, wird das **-y** im Plural zu **-ies**.

Singular	Plural
baby	babies
hobby	hobbies
lobby	lobbies

 Die neue deutsche Rechtschreibung schreibt hier *Babys, Hobbys, Lobbys*.

Steht ein **-y** nach einem Vokal, wird einfach ein **-s** angehängt.

Singular	Plural
boy <i>Junge</i>	boys <i>Jungen</i>
day <i>Tag</i>	days <i>Tage</i>
guy <i>Kerl</i>	guys <i>Kerle</i>

2.3.1 Unregelmäßige Pluralformen

- Bei Substantiven, die auf **-f** bzw. **-fe** enden, wird daran häufig im Plural **-ves**:
wife – wives, knife – knives, life – lives, half – halves
● Ausnahmen: *roof – roofs, handkerchief – handkerchiefs*
- Einige Substantive auf **-o** bilden den Plural auf **-oes**.
potato – potatoes, tomato – tomatoes, echo – echoes

- Andere bilden ihren Plural durch Anhängen von **-s**.
Kurzformen wie **photo – photos**, **kilo – kilos**
Völkernamen wie **Eskimo – Eskimos**, **Navajo – Navajos**,
Filipino – Filipinos
Fremdwörter wie **macho – machos**, **piano – pianos**
Wörter, die auf **-eo** bzw. **-io** enden: **video – videos**,
radio – radios, **studio – studios**
- Der Plural von **man** lautet **men**, auch bei Zusammensetzungen: **Dutchman – Dutchmen**, **Scotsman – Scotsmen**, **chairman – chairmen**
◆ Ausnahmen: **Norman – Normans**, **Roman – Romans**
Ähnlich auch bei **woman – women** ['wɪmɪn]. Bei Zusammensetzungen erhalten beide Teile eine Pluralendung: **woman teacher – women teachers**
- Folgende Wörter haben ganz unregelmäßige Pluralformen.

child – children, foot – feet, tooth – teeth, mouse – mice, person – people

Einige wenige Wörter haben im Plural dieselbe Form wie im Singular.

sheep – sheep, fish – fish

Gleiches gilt auch für Nationalitätsbezeichnungen auf **-ese** oder **-ss**:

Swiss – Swiss, Chinese – Chinese, Japanese – Japanese

Gebrauch

❖ Dinge, die aus zwei gleichen Teilen bestehen, stehen immer im Plural.

glasses <i>Brille</i>	pyjamas (AE: pajamas) <i>Pyjama</i>
leggings <i>Strumpfhose</i>	shorts <i>Shorts</i>
trousers <i>Hose</i>	

jeans <i>Jeans</i>
pants <i>Unterhose</i> (AE: <i>Hose</i>)
scissors <i>Schere</i>
tights BE: <i>Strumpfhose</i>
trunks <i>Badehose</i>

Gleiches gilt für folgende Wörter, die mit der Pluralform des Verbs erscheinen.

clothes <i>Kleidung</i>
goods <i>Güter, Waren</i>
looks <i>Aussehen</i>

congratulations <i>Glückwunsch</i>
headquarters <i>Zentrale</i>
thanks <i>Danke, Vielen Dank!</i>

❶ Das Wort **police** wird trotz seiner Singularform im britischen Englisch als Plural aufgefasst, im amerikanischen gelegentlich auch mit einem Singularverb verbunden.

⚡ Folgende Wörter werden mit einem Verb im Singular verbunden.

advice <i>Ratschlag, Ratschläge</i>
information <i>Information(en)</i>
the media <i>die Medien</i>
progress <i>Fortschritt(e)</i>

furniture <i>Möbel</i>
knowledge <i>Wissen, Kenntnis(se)</i>
news <i>Nachricht(en)</i>
United States <i>Vereinigte Staaten</i>

⚡ Viele Gruppenbezeichnungen werden als Singular oder Plural betrachtet, je nachdem, ob man sich die Gruppe als geschlossene Einheit vorstellt (Singular) oder an die einzelnen Mitglieder denkt (Plural).

army <i>Armee</i>
class <i>Klasse</i>
family <i>Familie</i>
party <i>Partei</i>
staff <i>Personal</i>

audience <i>Zuschauer, -hörer</i>
group <i>Gruppe</i>
crowd <i>Menge</i>
orchestra <i>Orchester</i>
team <i>Team</i>

2.4 Der Genitiv

A1

Der Genitiv zeigt ein Besitzverhältnis an und wird bei Personen, Ländern und Organisationen durch Anhängen von 's gebildet.

This is Mary's father. *Das ist Marys Vater.*

Who is Germany's best writer? *Wer ist Deutschlands bester Schriftsteller?*

Bei den unregelmäßigen Pluralformen wird ebenfalls ein 's angehängt. **The children's room is upstairs.** *Das Zimmer der Kinder ist oben.* **She bought some women's magazines.** *Sie hat einige Frauenmagazine gekauft.*

☀ Stehen die Personen in der Mehrzahl oder endet ein Name auf -s, verschiebt sich der Apostroph hinter das -s. **The Johnsons' new car is very fast.** *Das neue Auto der Johnsons ist sehr schnell.* **Dickens' (auch Dickens's) novels are great.** *Die Romane von Dickens sind toll.*

A2

Bei Dingen wird in der Regel eine Konstruktion mit of gewählt. **What's the title of the book?** *Wie ist der Titel des Buches?* **I had the happiest day of my life.** *Ich hatte den glücklichsten Tag meines Lebens.*

A2

Bei manchen Dingen ist neben dem of-Genitiv auch der s-Genitiv möglich. Diese Form ist bei Orts- und Ländernamen sowie bei Zeitangaben wie today, yesterday etc. gebräuchlich.

Brazil's rainforest is in danger. *Brasiliens Regenwald ist in Gefahr.* **Tomorrow's game will be interesting.** *Das morgige Spiel wird interessant werden.*

A2

Auf einen Blick

Das Substantiv

- G Englische Substantive sind geschlechtsneutral.
- (P Eine Ausnahme bilden Personen und Haustiere.) Man schreibt sie in der Regel klein. Großgeschrieben werden jedoch:
 - Eigennamen (Jack Olson)
 - Titel, Orts- und Ländernamen (Dr Jones, Oxford, New Zealand)
 - Nationalitäten (⚡ auch als Adjektive) (Italy, Italian, an Italian restaurant)
 - Berge, Flüsse, Straßen, Plätze usw. (Ben Nevis, the Missouri, Oxford Street, Washington Square)
 - Tages- und Monatsnamen (Monday, June)
 - Feiertage (Christmas Eve, Easter Monday)
 - Religionen und Religionszugehörigkeiten (Buddhism, Protestantism)
 - Personalpronomen ich (I)
 - Abkürzungen von Institutionen (NASA, BBC)

Der Plural

- G Zählbare Substantive haben meist die Standard-Pluralform auf -s (z. B. doors, windows). Variationen und
- (P Ausnahmen sind:
 - Substantive auf -s, -z, -ch, -sh, -x auf -es (churches, boxes, wishes)
 - Konsonant + y wird zu -ies (countries, babies)
 - Vokal + y wird zu -s (boys, days, ways)
 - Substantive mit -oes (potatoes, tomatoes, heroes)
 - Substantive mit -ives (lives, knives, halves)

- Unveränderte Formen (**fish, salmon, deer, sheep**)
- Unregelmäßige Formen (**children, women, men, mice, feet, teeth, oxen Ochsen, geese Gänse, lice Läuse**)
- Substantive im Plural (**glasses, jeans, trousers, shorts, pyjamas, scissors, tights, trunks**)

❶ Einige Substantive haben (vor allem im BE) einen kollektiven Gruppencharakter. Man verbindet sie mit einem Verb im Plural. Dazu gehören: **army, family, class, group, people, police, public Öffentlichkeit usw.**

Eine kleine Gruppe von Substantiven wird trotz ihrer Pluralform mit einem Verb im Singular angeschlossen. Dazu gehören u. a. **United States, United Nations, the Netherlands, the media** und das Wort **news**. (*The news is next. Es folgen die Nachrichten.*)

Wörter ohne Pluralform und Verb im Singular sind z. B. **bread, hair, fun, information, money, furniture, traffic**. (*I need some information about the building. Ich brauche Informationen über das Gebäude.*)

Das Genitiv 's

Der englische Genitiv wird durch das Anhängen von '**s**' oder mit **of** gebildet.

Folgende Regeln sind anzuwenden:

- Namen mit **-'s** (**Paula's new boyfriend**)
- Wertangaben mit **-'s** (**100 dollar's worth of clothes**)
- Orts- und Länderangaben mit **-'s** (**Canada's woods**)
- Zeitangaben mit **-'s** (**today's newspaper**)
- Plural auf **-s** mit **-s'** (**the Jacksons' new car**)
- unregelmäßiger Plural mit **-'s** (**children's room**)
- Sachen mit **of** (**the music of Madonna**)

A1

3 Das Adjektiv

💡 Die Eigenschaftswörter bleiben in ihrer Grundform immer gleich, einerlei, ob sie sich auf männliche, weibliche oder sächliche Wörter in Einzahl oder Mehrzahl beziehen.

a nice boy

a nice girl

a nice car

nice children

Formen

Sie stehen vor einem Substantiv oder sind alleinstehend nach den Verben **be, become, get, grow, remain, seem, stay und turn**. *My car is red. Mein Auto ist rot. Her hair turned white. Ihr Haar wurde weiß.*

💡 Nach Verben der Sinneswahrnehmung (**look, feel, smell, sound, taste**) folgen Adjektive, sofern man auch eine Form von **be** einsetzen kann und diese Verben einen Zustand oder eine Eigenschaft des Substantivs ausdrücken.

The soup tasted bad. Die Suppe schmeckte schlecht.

A1

3.1 Die Steigerung der Adjektive

Einsilbige Adjektive werden mit **-er/-est** gesteigert.

Grundform

Komparativ

Superlativ

long lang

longer länger

longest längste/am längsten

Ein einzelner Endkonsonant nach einem kurzen Vokal wird verdoppelt.

big groß

bigger

biggest

An ein stummes **-e** am Ende wird **-r/-st** hinzugefügt.

close nah

closer

closest

⚡ Zweisilbige Adjektive auf -er, -le, -ow oder -y werden ebenfalls mit -er/-est gesteigert. Ein -y am Ende wird zu -i-.

happy <i>glücklich</i>	happier	happiest
narrow <i>eng</i>	narrower	narrowest

● Ausnahme: *eager eifrig, more eager, most eager*

☀ Die anderen mehrsilbigen Adjektive werden mit **more/most** gesteigert.

famous <i>berühmt</i>	more famous	most famous
-----------------------	--------------------	--------------------

Adjektive (auch einsilbige) auf -ing oder -ed werden ebenfalls mit **more/most** gesteigert.

bored <i>gelangweilt</i>	more bored	most bored
--------------------------	-------------------	-------------------

● Folgende Adjektive werden unregelmäßig gesteigert.

bad <i>schlecht</i>	worse	worst
far <i>weit</i>	further/farther	furthest/farthest
good <i>gut</i>	better	best
much/many <i>viel</i>	more	most
little <i>wenig</i>	less	least
little <i>klein</i>	smaller	smallest

3.2 Vergleiche

A1

Wenn bei einem Vergleich zwei Dinge gleich sind (*so ... wie*), benutzt man die Konstruktion **as ... as**.

You're **as old as** my father. *Du bist so alt wie mein Vater.*

Sind sie unterschiedlich (*Komparativ + als*), benutzt man **than**. You're **older than** me. *Du bist älter als ich.*

Die Konstruktion **je ... desto** heißt: **the + Komparativ ... the + Komparativ**. **The older she gets, the more careful she gets.** Je älter sie wird, desto vorsichtiger wird sie.

Bei *immer + Komparativ* benutzt man -er and -er oder **more and more**. *Her hair is getting longer and longer. Ihre Haare werden länger und länger.* **The film got more and more interesting. Der Film wurde immer interessanter.**

Die Verkleinerung *weniger + Adjektiv* heißt: **less + Adjektiv**. *The test was less difficult than I thought. Die Prüfung war weniger schwierig, als ich dachte.*

A1 3.3 Substantivierte Adjektive

Manche Adjektive können auch als Substantive verwendet werden. Sie erscheinen nur in der Mehrzahl, mit direktem Artikel, aber ohne -s am Ende.

the poor die Armen

the unemployed die Arbeitslosen

Dazu zählen auch viele Nationalitätsbezeichnungen.

the British die Briten

the Chinese die Chinesen

In der Einzahl muss ein Substantiv wie **boy, girl, man, lady** etc. hinzugefügt werden: **a poor boy, that rich man.**

Einige Adjektive haben sich zu vollen Substantiven (mit -s in der Mehrzahl) entwickelt: **a vegetarian/some vegetarians ein(e) Vegetarier(in)/einige Vegetarier.**

Dazu gehören auch einige Nationalitätsbezeichnungen. **a German ein/e Deutscher/e, a Scot ein/e Schotte/in**

A1 3.4 Das Stützwort „one“

Um einzählbares Substantiv nicht wiederholen zu müssen, setzt man **one** bzw. **ones** (Mehrzahl) an seine Stelle. **This shirt is dirty. Have you got a cleaner one? Dieses Hemd ist schmutzig. Haben Sie ein saubereres?**

Das Adverb

Ein Adverb ist ein Umstandswort, das häufig die Art und Weise einer Tätigkeit beschreibt.

She sings beautifully.

Verb + Adverb

☀ Ein Adverb kann aber auch ein Adjektiv, ein anderes Adverb oder einen ganzen Satz näher bestimmen.

She is very nice.

Adverb + Adjektiv

She sings quite beautifully.

Adverb + Adverb

Luckily, he's a doctor.

Adverb + Satz

Formen und Gebrauch

Es gibt zwei Arten von Adverbien: solche, die von Adjektiven abgeleitet sind und auf **-ly** enden, sowie ursprüngliche Adverbien und adverbiale Bestimmungen wie **always, soon, now, last week, on Monday, at home** etc. Bei der Bildung mit **-ly** gibt es einige Besonderheiten.

- auslautendes **-le** wird zu **-ly** simple – simply
- auslautendes **-y** wird zu **-ily** easy – easily
- auslautendes **-ic** wird zu **-ically** tragic – tragically

● Ausnahme: **public** – **publicly**

Ein auslautendes stummes **-e** fällt bei folgenden Adjektiven weg: **true** – **truly**, **due** – **duly**, **whole** – **wholly**

⚡ Adjektive der Zeit auf **-ly** (**daily, weekly, monthly, yearly, hourly**) behalten als Adverbien ihre Form.

This is my daily work. (Adjektiv) *Dies ist meine tägliche Arbeit.* **She visits him daily.** (Adverb) *Sie besucht ihn täglich.*

⚡ Einige Adjektive ändern ihre Form als Adverb nicht, erhalten aber eine neue Bedeutung, wenn man die Endung **-ly** anhängt.

Adjektiv	Adverb I	Adverb II
deep <i>tief</i>	deep <i>tief</i>	deeply <i>zutiefst</i>
hard <i>hart, schwer</i>	hard <i>hart, schwer</i>	hardly <i>kaum</i>
high <i>hoch</i>	high <i>hoch</i>	highly <i>höchst</i>
late <i>spät</i>	late <i>spät</i>	lately <i>in letzter Zeit</i>
near <i>nah</i>	near <i>nah</i>	nearly <i>fast</i>

Auch die Bedeutung folgender Adverbien weicht von der des Adjektivs ab.

<i>barely kaum</i>	<i>mostly meistens</i>
<i>fairly ziemlich, fair</i>	<i>scarcely kaum</i>
<i>justly zu Recht, gerecht</i>	<i>shortly gleich, in Kürze</i>

⚡ Manche Adjektive auf **-ly** (**friendly, lonely, lovely, silly**) bilden keine eigenen Adverbien. Hier muss man einen passenden Ausdruck verwenden. **She gave me a friendly smile.** *Sie lächelte mir freundlich zu.*

Einige Wörter haben eine andere Bedeutung, je nachdem, ob man sie als Adjektiv oder als Adverb verwendet.

	Adjektiv	Adverb
just	<i>gerecht</i>	<i>gerade, eben; nur</i>
only	<i>einige(r,-s)</i>	<i>nur</i>
pretty	<i>hübsch</i>	<i>ziemlich</i>
well	<i>gesund</i>	<i>gut</i>

A2 4.1 Die Steigerung der Adverbien

Alle einsilbigen Adverbien sowie **early** werden auf **-er/-est** gesteigert. Wie bei den Adjektiven wird ein auslauftendes stummes **-e** mit **-r/-st** gesteigert und ein **-y** zu **-i-**.

Grundform	Komparativ	Superlativ
fast <i>schnell</i>	faster	fastest
late <i>spät</i>	later	latest
early <i>früh</i>	earlier	earliest

☀ Mehrsilbige Adverbien werden auf **more/most** gesteigert.

<i>happily glücklich</i>	more happily	most happily
<i>regularly regelmäßig</i>	more regularly	most regularly
<i>often oft</i>	more often	most often

● Folgende Adverbien sind unregelmäßig.

<i>well gut</i>	better	best
<i>badly schlecht</i>	worse	worst
<i>much viel</i>	more	most
<i>little wenig</i>	less	least
<i>far weit</i>	further/farther	furthest/farthest

4.2 Vergleiche

A2

Vergleiche mit **as ... as** und **than** werden wie bei den Adjektiven gebildet (► 3.2).

4.3 Die Wortstellung bei Adverbien und adverbialen Bestimmungen

A1

Adverbien der Art und Weise (Frage: *wie?*), die sich auf ein Verb beziehen, stehen bei transitiven Verben (mit Objekt) vor dem Hauptverb, nach dem ersten Hilfsverb oder nach dem Objekt. **He quickly finished his tea.** **Er trank schnell seinen Tee aus.**

Bei intransitiven Verben (ohne Objekt) stehen sie nach dem Verb. **It rained heavily.** **Es regnete sehr.**

Adverbiale Bestimmungen des Ortes (Frage: wo?) und einer bestimmten Zeit (Frage: wann?) stehen meistens am Satzende oder Satzanfang; solche, die auf die Frage wohin antworten, stehen am Satzende.

I'm going to town. *Ich gehe in die Stadt.* **He's coming at half past four.** *Er kommt um halb fünf.* **In Spain,** people eat very late. *In Spanien isst man sehr spät.*

Adverbien der Häufigkeit (**always, usually, often, never** etc.) stehen in der Regel vor dem Vollverb, jedoch nach dem Verb **be** bzw. nach dem ersten Hilfsverb. Zur Betonung können einige dieser Adverbien auch am Satzanfang stehen.

He usually sleeps until ten. *Meistens schläft er bis zehn.* **They have never seen their father.** *Sie haben noch nie ihren Vater gesehen.* **Sometimes** he plays football all day. *Manchmal spielt er den ganzen Tag Fußball.*

 Wenn Adverbien verschiedener Kategorien im gleichen Satz auftreten, gilt in der Regel folgende Reihenfolge:

- Art und Weise vor Ort
- Ort vor Zeit (anders als im Deutschen)
- genaue Zeitangabe vor allgemeiner Zeitangabe

We met at the theatre at eight. *Wir haben uns um acht am Theater getroffen.* **They got married at 10 am on Sunday.** *Sie heirateten am Sonntag um zehn Uhr.*

Adverbien des Grades (**almost, hardly, just, quite, too, very** etc.) haben dieselbe Position wie im Deutschen, wenn sie sich auf Adjektive oder auf andere Adverbien beziehen: vor dem Adjektiv oder Adverb. Wenn sie sich auf Verben beziehen, gilt die Mittelstellung zwischen Subjekt und Verb bzw. zwischen Hilfsverb und Vollverb.

He hardly eats when he has to write a test.

Er isst kaum etwas, wenn er einen Test schreiben muss.

Auf einen Blick

Das Adjektiv

G Adjektive beschreiben Eigenschaften von Personen und Dingen. Sie beziehen sich immer auf ein Substantiv.

- häufige Adjektivendungen sind **-able, -ful, -ible, -ic, -cal, -ish, -less, -ly, -ous, -y** (**beautiful, heroic, foolish**)
- nach folgenden Verben folgt in der Regel ein Adjektiv (⚡ und kein Adverb): **be, become, get, grow, remain, seem, stay, turn** (**The tree is still green. The dogs remained calm.**)
- Steigerungen:
einsilbige mit **-er, -est** (**hot, hotter, hottest**)
zweisilbige auf **-y, -er, -le, -ow** mit **-er, -est** (**busy, busier, busiest**)
zweisilbige nicht auf **-y** mit **more, most** (**nervous, more nervous, most nervous**)
mehrsilbige auf **more, most** (**careful, more careful, most careful**)
- ⚡ Unregelmäßige Steigerungen:
good – better – best
bad – worse – worst
far – farther/further – farthest/furthest
little – smaller – smallest
little – less – least
much/many – more – most
old – elder/older – eldest/oldest
- Vergleiche:
so ... wie as ... as (**Mary is as tall as Joe.**)
Komparativ + als (**Mary is taller than Joe.**)
Komparativ + als + Pronomen (**Mary is taller than me/ I am.**)

Das Adverb

G Adverbien beschreiben die Art und Weise von Tätigkeiten. Sie können sich aber auch auf Adjektive, andere Adverbien, Satzteile bzw. Wortgruppen sowie ganze Sätze beziehen.

- Es gibt aus Adjektiven abgeleitete Adverbien; sie haben die Endung **-ly** (*carelessly, beautifully*). Ebenso gibt es ursprüngliche Adverbien und Phrasen (adverbiale Bestimmungen) (*tomorrow, perhaps, behind the tree*).
- ⚡ Nach den Verben der Sinneswahrnehmung (z. B. *look, smell, taste*) steht kein Adverb, sondern ein Adjektiv, es sei denn, es handelt sich um eine Aktivität (*He looks great today. The milk smells bad.*).
- Steigerungen:
einsilbige auf **-er, -est** (*fast, faster, fastest*)
einige zweisilbige auf **-er, -est** (*heavy, heavier, heaviest*)
mehrsilbige und die Formen auf **-ly** mit **more, most**
(*carefully, more carefully, most carefully*)
- ⚡ Unregelmäßige Steigerungen:
well – better – best
badly – worse – worst
- Einige Adjektive haben keine, andere zwei Adverbialformen, z. B.:
Adjektiv: **fast** (*schnell*) – Adverb: **fast**
Adjektiv: **hard** (*hart, schwer*) – Adverbien: **hard** (*hart, schwer*), **hardly** (*kaum*)
- ⓘ Folgende Adjektive können nicht als Adverb verwendet werden: **costly, deadly, friendly, lonely, lovely, ugly, unlikely**.

5 Das Pronomen

A1

💡 Ein Pronomen oder Fürwort ist ein Stellvertreter eines Nomens. Man verwendet Pronomen, damit man den Namen einer Person oder Sache nicht wiederholen muss. Es gibt aber auch Pronomen, wie die Demonstrativpronomen, die wie ein Artikel vor ein Substantiv gesetzt werden.

5.1 Die Personalpronomen

A1

Die englischen Personalpronomen können als Subjekt oder Objekt, in der Einzahl oder in der Mehrzahl gebraucht werden.

Subjekt	Objekt
I <i>ich</i>	me <i> mich/mir</i>
you <i>du, Sie</i>	you <i>dich/dir, Sie/Ihnen</i>
he <i>er</i>	him <i>ihn/ihm</i>
she <i>sie</i>	her <i>sie/ihr</i>
it <i>es, er, sie</i>	it <i>es/ihm, ihn/ihm, sie/ihr</i>
we <i>wir</i>	us <i>uns</i>
you <i>ihr</i> (Plural), <i>Sie</i>	you <i>euch</i> (Plural), <i>Sie/Ihnen</i>
they <i>sie</i> (Plural)	them <i>sie/ihnen</i> (Plural)

❶ Die Anrede ist immer **you**, was genaugenommen nicht mit *du*, sondern mit *ihr* übersetzt werden müsste, da das alte *du = thou* nicht mehr verwendet wird. Tiere werden in der Regel sachlich behandelt (**the elephant – it**). Solche aber, zu denen man eine emotionale Beziehung hat oder bei denen man den Geschlechtsunterschied betonen möchte, können nach dem Geschlecht (**he/she**) getrennt werden: **What's your dog's name? – He's called Ben.**

Dinge sind normalerweise sachlich: **What colour is your coat? – It's brown.** Boote und Schiffe werden jedoch

gelegentlich als weiblich angesehen: **Is this your new boat? – Yes, I bought her a week ago in France.**

Um ein Akkusativobjekt mit einem Pronomen zu ersetzen (*mich, dich, ihn* etc.), setzt man das Pronomen hinter das Verb. **I met her in a pub. Ich habe sie in einem Pub kennengelernt.**

Um ein Dativobjekt mit einem Pronomen zu ersetzen (*mir, dir, ihm* etc.), setzt man meist die Präpositionen **to** oder **for** vor das Pronomen. **I sent the book to her. Ich habe ihr das Buch geschickt.**

⚡ Bei bestimmten Verben können **to** und **for** auch entfallen. Dann folgt das Pronomen unmittelbar auf das Verb. Zu solchen Verben in Verbindung mit **to** zählen **bring, give, hand, lend, offer, owe, pass, promise, sell, send, show, teach, tell, write**. **I sent her the book. She gave him the money.**

Zu den Verben mit **for** zählen **buy, cook, fetch, find, get, leave, make, save**. **She bought him a book.**

Wenn zwei Objekte durch Pronomen ersetzt werden, gibt es bei der Wortstellung zwei Möglichkeiten, wobei die zweite weniger gebräuchlich ist.

We gave it to them./We gave them it. Wir gaben es ihnen.

A1 5.2 Das Possessivpronomen

💡 Die besitzanzeigenden, adjektivisch verwendeten Fürwörter (*mein, dein, sein* etc.) sind für alle Geschlechter in Singular und Plural und in allen Fällen gleich.

This is her car. Das ist ihr Auto. Do you like my new trousers? Gefallen dir meine neuen Hosen?

Singular	Plural
my <i>mein/e/er/em/en</i> etc.	our <i>unser</i> etc.
your <i>dein</i> etc., <i>Ihr</i> etc.	your <i>euer</i> etc., <i>Ihr</i> etc.
his <i>sein</i> etc.	their <i>ihr</i> etc.
her <i>ihr</i> etc.	
its <i>sein</i> etc., <i>ihr</i> etc.	

5.2.1 Die alleinstehenden Possessivpronomen

Die alleinstehenden, substantivisch verwendeten Fürwörter ersetzen Possessivpronomen + Substantiv (z. B. **his wife**). Mit Ausnahme von **mine**, **its** und **his** werden sie durch Anhängen von **-s** an das Possessivpronomen gebildet.

Singular	Plural
mine <i>mein(e)s, meine(r)</i> etc.	ours <i>uns(e)res</i> etc.
yours <i>dein(e)s</i> etc., <i>Ihre(s)</i> etc.	yours <i>eu(e)res</i> etc., <i>Ihr(e)s</i> etc.
his <i>sein(e)s</i> etc.	theirs <i>ihr(e)s</i> etc.
hers <i>ihr(e)s</i> etc.	
its <i>sein(e)s</i> etc., <i>ihr(e)s</i> etc.	

That's her house, this is ours. *Das ist ihr Haus, dieses ist unseres/das unsrige.*

Is this your shirt or mine? *Ist das dein Hemd oder meins?*

5.3 Das Reflexivpronomen

A1

Die selbstbezüglichen Fürwörter werden verwendet, wenn sich eine Aktivität auf die handelnde Person selbst bezieht. Die Endungen **-self** (Singular) oder **-selves** (Plural) werden an das Personalpronomen angehängt. **By + Reflexivpronomen** heißt **allein**.

Singular	Plural
myself <i>mir/mich (selbst)</i>	ourselves <i>uns (selbst)</i>
yourself <i>dir/dich (selbst)</i>	yourselves <i>euch (selbst), sich (selbst)</i>
himself <i>sich (selbst)</i>	themselves <i>sich (selbst)</i>
herself <i>sich (selbst)</i>	
itself <i>sich (selbst)</i>	

She cut herself. Sie hat sich geschnitten.

He did it by himself. Er hat es ganz allein getan.

Im Gegensatz zu ihren deutschen Entsprechungen sind einige englische Verben nicht reflexiv. Dazu gehören:

change/get changed	concentrate
<i>sich umziehen</i>	<i>sich konzentrieren</i>
dress/get dressed	hurry (up)
<i>sich anziehen</i>	<i>sich beeilen</i>
be interested in	look forward to
<i>sich interessieren für</i>	<i>sich freuen auf</i>
meet <i>sich treffen</i>	move <i>sich bewegen</i>
remember <i>sich erinnern</i>	get ready <i>sich fertig machen</i>
sit down <i>sich setzen</i>	wash <i>sich waschen</i>

⚡ gegenseitig/einander – each other/one another

Will man bei zwei oder mehreren Personen ein wechselbezügliches (reziprokes) Verhältnis ausdrücken (sie waschen sich nicht selbst, sondern *gegenseitig*), dann verwendet man **each other** oder **one another**.

They sat in a café and talked to each other for hours.
Sie saßen in einem Café und unterhielten sich stundenlang.

5.4 Das Demonstrativpronomen

Die hinweisenden Fürwörter können alleinstehend sein oder vor ein Hauptwort gestellt werden.

	Singular	Plural
Näherliegendes	this	these
Fernerliegendes	that	those

Die Wahl zwischen **this/these** und **that/those** ist jedoch häufig subjektiv. **Is this her T-shirt? Ist das (hier) ihr T-Shirt?** **How much are these bananas? Wie viel kosten diese Bananen?** **That's my school. Das ist meine Schule.** **Did you buy those plates? Hast du die Teller (dort) gekauft?**

Bei Tages-, Wochen- und Monatsangaben treten vor allem **this** und **these** hinzu. **I talked to her this morning.** **Ich habe heute Morgen mit ihr gesprochen.** **He seems to have no time these days. Er scheint im Moment keine Zeit zu haben.**

5.5 Das Relativpronomen

Formen

Die bezüglichen Fürwörter lauten:

bei Personen	bei Dingen	Deutsch
who, that	which, that	<i>der, die, das = welcher/e/s</i>
who, whom, that	which, that	<i>dem/den, der/die, dem/das</i>
whose (of whom)	whose (of which)	<i>dessen, deren</i>

Gebrauch

Im Nominativ (Frage: **wer?, was?**) verwendet man bei Personen **who** oder **that** und bei Dingen und Tieren **which**

oder **that** (bei emotionaler Beziehung zum Tier auch **who**).
The man who/that called was my father. *Der Mann, der anrief, war mein Vater.*

Where's the book which/that was lying on the table?
Wo ist das Buch, das auf dem Tisch lag?

Im Akkusativ (Frage: **wen?**, **was?**) verwendet man bei Personen **who** oder **that** (seltener **whom**) und bei Dingen und Tieren **which** oder **that** (bei emotionaler Beziehung zum Tier auch **who**).

The teacher who/whom/that you don't like is my wife.
Die Lehrerin, die du nicht magst, ist meine Frau.

My cat, which/who/whom I loved very much, died last night. *Meine Katze, die ich über alles liebte, ist gestern Nacht gestorben.*

Im Genitiv (Frage: **wessen?**) verwendet man bei Personen und immer häufiger auch bei Dingen **whose**.

Is this your friend whose parents live in New Zealand?
Ist das dein Freund, dessen Eltern in Neuseeland leben?

Statt eines Dativs (Frage: **wem?**, **mit wem?** etc.) wird eine Verbindung mit einer Präposition (**to**, **for** etc.) verwendet. Im Gegensatz zum Deutschen steht die Präposition meistens hinter dem Verb bzw. Partizip.

I don't remember who she fell in love with. *Ich kann mich nicht daran erinnern, in wen sie sich verliebte.*

Was that Ms Brown who you talked to on the train? *War das Ms. Brown, mit der du dich im Zug unterhalten hast?*

➡ In förmlichem Englisch steht die Präposition – wie bei den Fragen – vor dem Relativpronomen. Man verwendet bei Menschen **whom** (**for whom**, **with whom** etc.) und bei Dingen **which** (**under which**, **through which** etc.).

I do not remember with whom she fell in love.

*Ich erinnere mich nicht daran, in wen sie sich verliebt hat.
This is the door through **which** she should come. Dies ist die Tür, durch die sie kommen soll.*

5.6 Das Interrogativpronomen

A1

Folgende Fragepronomen gibt es:

how ...? wie ...?
what ...? was ...?
when ...? wann ...?
where ...? wo ...?
which ...? welche(r, -s)?

who ...? wer ...?
who(m) ...? wen/wem ...?
whose ...? wessen ...?
why ...? warum ...?

Alle Fragepronomen können den Anfang einer Frage bilden, aber auch Nebensätze einleiten.

When did you meet him? Wann hast du ihn kennengelernt? I met him **when** I was in Miami. Ich habe ihn kennengelernt, als ich in Miami war.

5.6.1 Who/whom

A2

☀ Who gebraucht man sowohl für die Frage nach dem direkten Objekt (wen?) als auch nach dem indirekten (wem?). Die Form whom wird bei förmlicher Ausdrucksweise benutzt, wenn dem Fragewort eine Präposition (to, with etc.) vorangeht.

Who did you see? Wen hast du gesehen?

Who did you play with? Mit wem hast du gespielt?

With whom did you play? Mit wem hast du gespielt?

5.6.2 What/which + Substantiv

A2

What + Substantiv leitet eine allgemeine Frage ein; mit **which** + Substantiv fragt man nach einer Person oder Sache aus einer bestimmten Gruppe.

What bus do you take? Mit welchem Bus fahren Sie?
Which bus was he in? In welchem Bus war er?

A1 5.7 Das Indefinitpronomen

Zu den unbestimmten Pronomen zählt man **some/any, every, no, non, neither, all, both, either, each** und das Stützwort **one**.

A2 Some/any

Some gebraucht man fürzählbare und unzählbare Dinge im Plural:

- bei positiven Aussagen
- in Fragen, bei denen eine positive Antwort erhofft wird
- in höflichen Aufforderungen oder Anfragen
- in der Bedeutung *irgendein, einige, ein paar, etwas*

Some people don't like apples. Manche Menschen mögen keine Äpfel.

Would you like **some** tea? Möchten Sie einen Tee?
 Have you got **some** time? Hast du etwas Zeit?

Any gebraucht man fürzählbare und unzählbare Dinge im Plural:

- in verneinten Sätzen, auch mit Wörtern wie **never, hardly, rarely, without** etc.
- in Fragen, wenn man sich über die Antwort *unsicher* ist bzw. eine negative Antwort erwartet
- in der Bedeutung *jede/r/s (beliebige), irgendein/e/es, irgendwelche/r/s*

He hasn't got **any** money. Er hat kein Geld.

Has she got **any** friends? Hat sie irgendwelche Freunde?

Die Zusammensetzungen (**somebody/anybody; someone/anyone; something/anything; somewhere/anywhere**) ver-

halten sich wie **some** und **any**. Can I have **something** to drink? Kann ich etwas zu trinken haben?

Did you see anyone? Haben Sie jemanden gesehen?

No

No steht vor Substantiven und bedeutet *kein/e/n*. No lässt sich zu **nobody**, **no one/no-one niemand**, **nothing nichts** und **nowhere (nirgendwo)** verbinden. There's **no sugar**. Es gibt keinen Zucker.

Nobody likes me. Keiner mag mich.

A2

Not ... any/none

Auch **not ... any** bedeutet *kein/e/n*, ist aber weniger förmlich und wird verwendet, wenn ein vorangehendes Verb verneint wird.

I don't have any time. = I have (got) no time.

None [nʌn] *kein/e einzige/r/s von vielen* steht als Subjekt des Satzes mit oder ohne **of + Substantiv-Konstruktion**.

None (of the students) got an A. Keiner (der Schüler) bekam eine 1.

All

Nach **all alle/s** steht entweder ein *Substantiv* im Plural oder Singular (auch mit Pronomen) oder eine Konstruktion mit **of + Pronomen oder Artikel**.

All children like ice cream. Alle Kinder mögen Eis.

She invited all (of) her friends. Sie lud alle ihre Freunde ein.

Both

Spricht man von zwei Menschen oder Dingen, verwendet man **both beide/s**.

Both brothers are married. Beide Brüder sind verheiratet.

Zur Ausbalancierung des Satzes verwendet man die Konstruktion **both ... and**. Im Deutschen steht sie in der Regel nur vor Aufzählungen.

He's both intelligent and rich. *Er ist intelligent und reich.*

A2

Either/neither

Either ['aɪðə; 'i:ðə] (*das eine oder das andere von beiden*) bezieht sich ebenfalls auf zwei Personen oder Dinge. Man verwendet es, wenn eine Wahl zwischen beiden besteht. **Either of** steht vor *Pronomen* und *Artikeln + Substantiv*.

Do you want to have a banana or an apple? – Either.
I don't care. Willst du eine Banane oder einen Apfel? – Das eine oder das andere. Mir egal.

I don't like either of them. Ich mag sie beide/beides nicht.

A2

Neither ['naɪðə; 'ni:ðə] ist die Verneinung von **either** und bedeutet *keine/r/s von beiden*. **Neither of** steht vor *Pronomen* und *Artikeln + Substantiv*. Das folgende Verb steht im Singular.

Can I call you on Saturday or Sunday? – No, neither day is possible. *Kann ich dich Samstag oder Sonntag anrufen? – Nein, an beiden Tagen ist es nicht möglich.*

Neither of my sisters lives in Rome. *Keine meiner beiden Schwestern lebt in Rom.*

Each

Each jede/r/s einzelne verwendet man vor getrennt zu betrachtenden Personen oder Dingen in der Einzahl. **Each of** steht vor *Pronomen* oder *Artikel + Substantiv* im Plural.

Each boyfriend is different. *Jeder Freund ist anders.*

Every

Während **each** sich auf zwei oder mehrere Einzelpersonen oder einzelne Dinge bezieht, wird **every** für drei oder mehr Personen oder Dinge, die zu einer Gruppe gehören, verwendet. **Every** rückt damit in die Nähe von **all**.

Every morning I get up at 6 o'clock. Jeden Morgen stehe ich um 6 Uhr auf.

Every (aber nicht **each**) lässt sich wie **some** und **any** zu **everybody/everyone jede/r/s, everything alles, everywhere überall** zusammensetzen.

⚡ One's/you

Das adjektivische Possessivpronomen zu **one man** heißt **one's** oder **you**. **One has to look after one's health in old age. = You have to look after your health in old age. Man muss im Alter auf seine Gesundheit achten.**

A1

6 Mengenangaben

A1

6.1 A lot of/lots of

A lot of und **lots of** *viel/e* werden in Aussagesätzen und in negativen Sätzen sowie in Fragen benutzt, jedoch nicht nach **as, how, so, that, too** und **very**. *I eat a lot of ice cream. Ich esse viel Eis.* **Of** entfällt, wenn kein Substantiv folgt. *He smokes a lot. Er raucht viel.*

A1

6.2 Much/many

Much viel wird vor unzählbaren und **many viele** vorzählbaren Substantiven, in verneinten Sätzen, in Fragen und nach **as, how, so, that, too** und **very** verwendet. *He doesn't have much money. Er hat nicht viel Geld. She hasn't got many books. Sie hat nicht viele Bücher. Do you travel much? Reisen Sie viel? Are there many shops in your town? Gibt es in deiner Stadt viele Geschäfte?*

A1

6.3 Few

Little wenig wird bei unzählbaren Substantiven gebraucht; **few wenige** steht vorzählbaren. Setzt man vor **little** und **few** den indirekten Artikel, ändert sich die Bedeutung des Satzes: *A few einige, ein paar* wird bei Personen oderzählbaren Gegenständen gebraucht; *a little etwas, ein bisschen*, wenn es sich um etwas Unzählbares handelt. *There are few things about her that I don't like. Es gibt nur wenige Dinge an ihr, die ich nicht mag. There are a few things about her that I don't like. Es gibt ein paar Dinge an ihr, die ich nicht mag. They had little time for us. Sie hatten wenig Zeit für uns. They had a little time for us. Sie hatten ein wenig Zeit für uns.*

Auf einen Blick

Das Pronomen

G Pronomen sind Fürwörter, die stellvertretend für Substantive, Satzteile oder ganze Sätze stehen.

- Personalpronomen:

als Subjekt: **I, you, he/she/it – we, you, they**

als Objekt: **me, you, him/her/it – us, you, them**

- Possessivpronomen:

verbunden: **my, your, his/her/its – our, your, their**

alleinstehend: **mine, yours, his/hers/its – ours, yours, theirs**

- Reflexivpronomen:

myself, yourself, himself/herself/itself – ourselves, yourselves, themselves

- Reziproke Pronomen:

⚡ sich selbst = Reflexivpronomen (They washed themselves. = Sie wuschen sich selbst.)

gegenseitig each other / one another (They washed one another. = Sie wuschen sich gegenseitig.)

- Demonstrativpronomen:

näherliegend: Singular: **this** – Plural: **these**

fernerliegend: Singular **that** – Plural: **those**

- Relativpronomen:

bei Personen: **who, whom, that, whose**

bei Dingen: **which (whose)**

- Interrogativpronomen:

einfache: **what, when, where, why, which, who, whom, whose, how**

zusammengesetzte: **whatever/whichever, whenever, wherever, whoever usw. / where ... from, where ... to, who ... from usw.**

Mengenangaben (Indefinitpronomen)

- **some** – bei positiven Aussagen, höflichen Fragen und wenn man eine positive Antwort auf eine Frage erwartet
- **any** – negative Aussagen, Fragen, Verneinungen
- **somebody/someone, anybody/anyone** wie **some/any**
- **much** – vor unzählbaren Substantiven, häufig in negativen Sätzen und Fragen
many – vorzählbaren Substantiven, häufig in negativen Sätzen und Fragen
a lot of/lots of – bei Unzählbarem und Zählbarem, häufig in positiven Sätzen
- **little** – vor unzählbaren Substantiven
few – vorzählbaren Substantiven (**She has few books.** = *wenige Bücher*)
- **a little/(quite) a few** – verkehrt die Aussage von **little/few** ins Positive (**She has quite a few books.** = *viele Bücher*)
- **each** – betont die Individualität in einer Gruppe, ist trennend, kann allein stehen, kann *nicht* mit **-body** oder **-one** verbunden werden
every – betont die Gruppenzugehörigkeit, ist verallgemeinernd, kann mit **-body** oder **-one** zu **everybody/everyone** verbunden werden
- **both** – betont gemeinsames von zwei Personen, Dingen oder Aspekten
either – wenn der Einzelaspekt von zwei Personen oder Dingen hervorgehoben wird
neither – wenn etwas bei zwei Personen oder Dingen nicht zutrifft

7

Das Verb

A1

7.1 Der Infinitiv

A1

☀ Der Infinitiv ist die Grundform des Verbs: **(to) write**, **(to) read**. Alleinstehend zeigt er weder Person noch Zeitverhältnis oder Handlung an.

Normalerweise werden Infinitive mit **to** ergänzt. Das gilt auch, wenn ein Objekt zwischen beiden Verben steht.

She invited him to come to the party. *Sie hat ihn zu der Feier eingeladen.*

Infinitive können auch in der Progressive Form (-*ing*-Form), im Perfekt oder im Passiv stehen.

A2

Progressive infinitive: **He will still be working.** *Er wird sicher noch arbeiten.*

Perfect infinitive: **It's good to have finished it.** *Es ist gut, es beendet zu haben.*

Passive infinitive: **The car must be cleaned.** *Das Auto muss gereinigt werden.*

A2

Nach den Hilfsverben (► 10) **can**, **could**, **may**, **might**, **must**, **shall**, **should** **will** und **would** steht der folgende Infinitiv ohne **to**. **I must do my homework now.** *Ich muss jetzt meine Hausaufgaben machen.*

A2

Auch nach den Vollverben **let**, **make**, **see**, **hear**, **feel** und **watch** wird der Infinitiv ohne **to** angehängt, wenn ein Objekt zwischen beiden Verben steht.

I saw him close the door. *Ich habe ihn die Tür schließen sehen.*

A2

Wenn zwei Infinitive aufeinanderfolgen und mit **and**, **or**, **except**, **but**, **as** oder **like** verbunden sind, steht das **to** nur vor der ersten Grundform.

He just wanted to buy a book and read it in a café. Er wollte nur ein Buch kaufen und es in einem Café lesen.

A1

7.2 Der Imperativ

7.2.1 Der normale Imperativ

Mit der Befehlsform wird jemand direkt aufgefordert, etwas zu tun. Es gibt nur eine Form, die für Singular und Plural gleich ist. Sie entspricht der Grundform des Verbs (ohne **to**).

Listen to me. Hör'/Hört/Hören Sie zu!

Bei negativen Aufforderungen stellt man ein **don't** vor das Verb. **Don't do that. Tu's/Tut's/Tun Sie's nicht!**

7.2.2 Sonderformen des Imperativs

Um einen Befehl ein wenig abzuschwächen, kann man **please** hinzufügen oder ein **do** voranstellen, um ihn zu verstärken, werden die Frageanhänger **will you** oder **won't you** angehängt. Auch das Ausrufungszeichen wird verwendet, um der Aufforderung mehr Nachdruck zu verleihen: **Please be nice to her. Sei nett zu ihr! Do put it on. Zieh' es doch bitte an! Give it back, will you? Gib's zurück! Shut up, won't you? Sei endlich still!**

Möchte sich der Sprechende selbst in eine Aufforderung einbeziehen, dann verwendet man **let us** (in der Regel abgekürzt zu **let's**).

Let's go home now. Lasst uns jetzt nach Hause gehen.

8 Die Zeiten

A1

❶ Wie in der deutschen Sprache gibt es im Englischen sechs Zeiten: **Present tense (Gegenwart)**, **Past tense (Vergangenheit)**, **Future tense (Zukunft)**, **Present perfect (vollendete Gegenwart)**, **Past perfect (vollendete Vergangenheit)**, **Future perfect (vollendete Zukunft)**. Alle sechs Zeiten bilden je zwei Formen aus: **Simple form** und **Progressive form (-ing-Form)**. Während **Present**, **Past** und **Future** im Großen und Ganzen die entsprechende Zeit (**Gegenwart**, **Vergangenheit**, **Zukunft**) abbilden, kann man sich die drei vollendeten Formen als Brücken zwischen zwei Zeiten vorstellen.

8.1 Die Gegenwart

A1

Formen

Bei der einfachen Gegenwart steht das Verb in der Grundform. In der 3. Person Singular (**he**, **she**, **it**, Name, Person, Ding) wird ein **-s** angehängt.

run – she runs **write – Jack writes** **sleep – the cat sleeps**

⚡ Bei Verben, die auf **-s**, **-z**, **-sh**, **-ch** und **-x** enden, bildet man die 3. Person Singular durch Anhängen von **-es** an die Grundform.

kiss – she kisses **wash – it washes** **fix – he fixes**

Endet ein Verb auf **-y** und steht davor ein Konsonant, so bildet man die 3. Person Singular auf **-ies**.

carry – he carries **fly – the bird flies**

⚡ Folgt das **-y** aber auf einen Vokal, so bleibt es unverändert.

buy – he buys

say – she says [sez]

💡 Ausnahmen: Das Verb **have** wird in der 3. Person Singular zu **has**. Das Verb **be** wird zu **is**; **go** und **do** werden zu **goes** und **does** [dʌz].

Fragen und Verneinungen

Fragen (mit Ausnahme der Fragen mit **who**, wenn man nach dem Subjekt – **wer?** – fragt, ► **9.1**) werden bei Vollverben mit **do/does** gebildet.

Where do you live?

Does your brother drink coffee?

Who do you like? (wen?)

⚡ Aber: Who wants to go out tonight? (wer?)

Verneinte Sätze werden mit **do not (don't)** bzw. in der 3. Person Singular mit **does not (doesn't)** gebildet.

I don't speak English.

She doesn't live in Ireland.

⚡ Das Verb **have** wird mit **do not/does not** verneint; das Verb **be** nur mit **not**.

I don't have children.

They aren't from London.

Gebrauch

- Die einfache Gegenwart beschreibt Handlungen, die wiederholt, regelmäßig, gewohnheitsmäßig oder traditionsgemäß stattfinden. **I eat breakfast every morning.**
Ich frühstücke jeden Morgen.
- Die einfache Gegenwart wird auch verwendet, um Berufe sowie dauerhafte bzw. längerfristige Beschäftigungen,

Aufgaben etc. zu beschreiben. **My father works in a bank.** *Mein Vater arbeitet in einer Bank.*

- Die einfache Gegenwart beschreibt allgemeine Wahrheiten und natürliche Gesetzmäßigkeiten.
Spring starts in March. *Der Frühling beginnt im März.*

8.2 Die Verlaufsform der Gegenwart (-ing-Form)

A1

Formen

Die -ing-Form der Gegenwart wird gebildet, indem man eine Form von be (am/are/is oder abgekürzt: I'm/you're/he's/we're/they're) vor die Grundform des Vollverbs stellt und -ing anhängt.

walk – I'm walking

drink – she's drinking

Ein nicht gesprochenes -e am Ende entfällt.

drive – we're driving

come – they're coming

Ein einfacher Konsonant nach kurzem und betontem Vokal wird verdoppelt.

run – I'm running

swim – she's swimming

Ist der Endvokal nicht betont, wird der Konsonant nicht verdoppelt.

visit – they're visiting

follow – he's following

Die Endung -ie wird zu -ying:

die – they're dying

lie – you're lying

⚡ Steht aber ein -y am Ende des Verbs, so bleibt es unverändert.

buy – we're buying

lay – he's laying the table

i Im britischen Englisch wird ein -l am Ende nach einem einfachen Vokal verdoppelt. Im amerikanischen gilt dies nur dann, wenn die letzte Silbe betont ist.

BE: travel – we're travelling control – she's controlling
 AE: travel – traveling control –  controlling

Einem -c am Ende wird ein -k hinzugefügt.

panic – she's panicking

Fragen und Verneinungen

Fragen werden durch Umkehrung von Subjekt und be-Form gebildet.

Am I writing a letter?

What are you reading?

Die -ing-Form wird verneint, indem man die Form von be mit not zu am not, is not (isn't) und are not (aren't) verneint.

I'm not reading a book.

You aren't dying.

Gebrauch

- Die -ing-Form der Gegenwart verwendet man für Vorgänge oder Handlungen, die im Moment des Sprechens oder Schreibens ablaufen. Sie wird vor allem bei Verben verwendet, die eine Tätigkeit ausdrücken.
He's having a bath. *Er nimmt gerade ein Bad.*
- Die -ing-Form der Gegenwart bezeichnet auch Beschäftigungen, die nicht abgeschlossen sind und sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Im Deutschen wird hier häufig das Wort *zurzeit* hinzugefügt oder hinzugedacht. **Mark is living with his brother.** *Mark wohnt (zurzeit) bei seinem Bruder.*

Ebenfalls wird die -ing-Form der Gegenwart benutzt, um allmähliche Zustandsveränderungen zu beschreiben.

He's getting better every day. *Es geht ihm von Tag zu Tag besser.*

Verben, die nicht in der -ing-Form erscheinen

Bestimmte Verben findet man eher selten in der -ing-Form, da sie keine aktiven Vorgänge beschreiben, sondern eher statische Zustände darstellen. Dazu gehören Sinneswahrnehmungen, Verben des Glaubens, Hoffens und Meinens und solche, die keine Tätigkeit ausdrücken, z. B.:

smell <i>riechen</i>	sound <i>klingen</i>
taste <i>schmecken</i>	touch <i>berühren</i>
believe <i>glauben</i>	doubt <i>zweifeln</i>
hate <i>hassen</i>	decide <i>entscheiden</i>
know <i>wissen</i>	like <i>mögen</i>
belong <i>gehören</i>	cost <i>kosten</i>
love <i>lieben, mögen</i>	need <i>brauchen</i>
mean <i>bedeuten</i>	realise/realize <i>sich etw. klar machen</i>
seem <i>scheinen</i>	want <i>wollen</i>

⚡ Ein Verb der Sinneswahrnehmung (**smell**, **taste** etc.) wird dann in der -ing-Form verwendet, wenn es sich um eine Aktivität handelt. Vergleiche:

The dog smells bad. *Der Hund riecht schlecht.* (Keine Aktivität des Hundes)

The dog is smelling the bone. *Der Hund riecht an dem Knochen.* (Aktivität)

❶ AE: Vor allem im amerikanischen Englisch werden einige dieser Verben durchaus in der -ing-Form verwendet (**I'm loving it**). Man benutzt sie, weil sie persönlicher und gefühlsschwerer ist als die Simple Form.

Die -ing-Form bei den Verben have und be

Das Verb **have** wird in der -ing-Form nicht verwendet, wenn es einen Besitz ausdrückt. In anderen Bedeutungen ist die -ing-Form möglich.

We're having breakfast. *Wir frühstücken gerade.*

Das Verb **be** kann nur im Passiv (► 13) und in Verbindung mit einem Adjektiv, das eine momentane Verhaltensweise ausdrückt, in der -ing-Form erscheinen. **My boss is being very nice today.** *Mein Chef ist heute ausgesprochen freundlich.* (Normalerweise ist er schlecht gelaunt.)

A1 8.3 Die Vergangenheit

Formen

Bei der einfachen Vergangenheit unterscheidet man wie im Deutschen zwischen regelmäßigen und unregelmäßigen Verben.

Bei den regelmäßigen Verben wird **-ed** an die Grundform angehängt. Ein nicht gesprochenes **-e** am Ende entfällt.

talk – talked	learn – learned (BE auch learnt)
push – pushed	live – lived

Ein Konsonant nach kurzem Vokal wird verdoppelt; ebenso ein Konsonant nach einem betonten einfachen Vokal.

stop – stopped	prefer – preferred
----------------	--------------------

Die Ausnahme bildet ein einfaches **-l**, das im britischen Englisch immer verdoppelt wird, im amerikanischen jedoch nur dann, wenn die letzte Silbe betont ist.

BE: travel – travelled	AE: travel – traveled
------------------------	-----------------------

Ein **-y** nach einem Konsonanten wird bei regelmäßigen Verben zu **-ied**.

try on – tried on carry – carried marry – married

Dies gilt nicht, wenn vor dem **-y** ein Vokal steht.

play – played enjoy – enjoyed

Einem **-c** am Ende wird ein **-k** hinzugefügt.

panic – panicked

Fragen und Verneinungen

Man bildet Fragen in der Vergangenheit mit **did** (mit Ausnahme der Fragen mit **who**, wenn man nach dem Subjekt – **wer?** – fragt, ► **9.1**).

Did I write a letter?

What did you read?

Who did you see? (wen?)

Who played tennis? (wer?)

Verneinte Sätze werden in allen Personen gebildet, indem man **did not (didn't)** vor die Grundform des Vollverbs setzt.

I didn't read the book. He didn't work in a bank.

Gebrauch

- Die einfache Vergangenheit bezeichnet Handlungen, die in der Vergangenheit einmal, mehrmals oder regelmäßig durchgeführt wurden, abgeschlossen sind und keinen Bezug zur Gegenwart haben. **We called the police at 4 pm. Um 16 Uhr riefen wir die Polizei.**
She watched TV every night. Sie schaute jeden Abend fern./Sie hat jeden Abend ferngesehen.

- Im Gegensatz zum Deutschen kennt das Englische für alle in der Vergangenheit abgeschlossenen und für die Gegenwart nicht mehr relevanten Handlungen nur die Form des Past tense. Ein Satz wie **Yesterday he cleaned the window** kann deutsch mit *Gestern reinigte er das Fenster* (Präteritum) oder *Gestern hat er das Fenster gereinigt* (Perfekt) übersetzt werden. Der Satz **Yesterday he has cleaned the window** ist falsch, weil der gestrige Tag abgeschlossen ist (► **8.6 Present Perfect**).

A2

8.3.1 Used to do sth.

Will man betonen, dass man früher etwas regelmäßig getan hat und es heute nicht mehr tut, kann man dafür **used to + Grundform** verwenden. Das gilt auch bei Zustandsverben.

I used to smoke 50 cigarettes a day. *Früher rauchte ich 50 Zigaretten am Tag.*

A2

8.4 Die Verlaufsform der Vergangenheit (-ing-Form)

Formen

Die -ing-Form der Vergangenheit wird gebildet, indem man die Vergangenheitsform von **be (was/were)** vor die Grundform des Vollverbs stellt und -ing anhängt.

clean – I was cleaning buy – you were buying

Gebrauch

- Die -ing-Form der Vergangenheit verwendet man für Vorgänge oder Handlungen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit gerade abliefen, also unabgeschlossen waren. Im Deutschen kann man oft das Wort *gerade* hinzufügen.

Last night around ten she **was writing** a letter to a friend. Gestern Abend gegen 10 Uhr war sie gerade dabei, einen Brief an eine Freundin zu schreiben.

- Die -ing-Form der Vergangenheit beschreibt auch allmähliche Entwicklungen. **He was getting better and better every day.** Es ging ihm von Tag zu Tag besser.

Ebenfalls verwendet man die -ing-Form der Vergangenheit, um verschiedene Handlungen, die gleichzeitig abließen, zu beschreiben. **Last night mother was watching TV, the children were playing in the garden and I was reading the newspaper.** Gestern Abend schaute Mutter fern, die Kinder spielten im Garten und ich las die Zeitung.

Einfache Form und -ing-Form der Vergangenheit im Vergleich

⚡ Erscheinen beide Vergangenheitsformen in einem Satz, beschreibt die -ing-Form eine Handlung, die bereits im Gange war, als eine neue (in der einfachen Vergangenheit) eintrat. Die -ing-Form bildet also den Hintergrund für eine plötzlich eintretende zweite Handlung.

We were watching TV when Jack phoned. Wir schauten gerade fern, als Jack anrief.

8.5 Die Zukunft

A1

8.5.1 Future Simple

A2

Formen

A2

Das Will-Future wird gebildet, indem man **will** ('ll) vor die Grundform des Vollverbs stellt. Das ist bei allen Personen gleich. **He'll do it tomorrow.** Er wird es morgen tun.

- ❶ Im BE gibt es für die 1. Personen Singular und Plural auch die stilistisch gehobenere Form **shall** (ebenfalls abgekürzt zu 'll). *I think I shall write the letter later. Ich denke, ich werde den Brief später schreiben.*

A2

Fragen und Verneinungen

Fragen werden gebildet, indem man **will** oder **shall** mit dem Subjekt vertauscht. Fragen mit **shall** benutzt man auch, um jemanden nach seiner Meinung zu fragen. Im Deutschen wird **shall** dann im Sinne von *sollen* verwendet.
Will the weather be nice tomorrow? Wird das Wetter morgen schön werden?

Shall I open the window? Soll ich das Fenster öffnen?

Bei negativen Sätzen wird **will** zu **will not (won't)** [wəʊnt] und **shall** zu **shall not (shan't)** [ʃa:nt]. *I won't be back tonight. Ich werde heute Abend nicht zurück sein.*
We shan't need the money. Wir werden das Geld nicht brauchen.

A2

Gebrauch

- Man verwendet das Will-Future, um allgemeine zukünftige Informationen mitzuteilen, Voraussagen und Vermutungen zu machen sowie über nicht geplante und nicht unmittelbar vorhersehbare Ereignisse zu sprechen.
It'll be all right. Es wird schon gut gehen.
I don't think it'll rain tonight. Ich denke nicht, dass es heute Abend regnen wird.
- Bei spontanen, nicht vorher überlegten Absichtserklärungen verwendet man ebenso das Will-Future. *I'll have a cup of tea, please. Ich hätte gern eine Tasse Tee.*

8.5.2 Going to-Future

Form und Gebrauch

☀ Das Going to-Future ist eine sehr häufig verwendete Form, um etwas Zukünftiges auszudrücken. Man bildet die -ing-Form des Verbes go und hängt to + Grundform eines Vollverbs an. **I'm going to clean the window.**

⚡ Diese Form wird auf zweifache Art verwendet: Zum einen, wenn man sich sicher ist, dass etwas in unmittelbarer Zukunft eintreten wird. Oft sieht man es kommen. **I think it is going to rain.** Ich glaube, es wird gleich regnen.

Und zum anderen bei geplanten Handlungen, bei denen häufig die Entschlossenheit des Handelnden zum Ausdruck gebracht wird. **We are going to buy a new car.** Wir werden uns ein neues Auto kaufen.

8.5.3 Present Progressive für zukünftige Handlungen

☀ Die -ing-Form der Gegenwart wird verwendet, um festgelegte Vereinbarungen und fixierte Pläne auszudrücken. Dabei erscheint oft eine Zeitangabe, um deutlich zu machen, dass es sich um zukünftige und nicht gegenwärtige Aktivitäten handelt. **He's having a party on Sunday night.** Sonntagabend gibt er eine Party.

⚡ Die -ing-Form der Gegenwart und das Going to-Future sind häufig austauschbar. Bei going to wird die Absicht des Handelnden betont, bei der -ing-Form der Gegenwart die feste Vereinbarung. **I'm going to see Jane on Friday.** Am Freitag besuche ich Jane.

I'm seeing my dentist tomorrow. Morgen habe ich einen Termin beim Zahnarzt.

8.5.4 Present Simple für zukünftige Handlungen

⚡ Die einfache Gegenwart wird für Zukünftiges viel seltener benutzt als im Deutschen. Man gebraucht sie nur im Zusammenhang mit Fahr- und Reiseplänen, Abfahrts- und Ankunftsterminen sowie Veranstaltungs- und Öffnungszeiten. In der Regel wird dabei eine genaue Zeitangabe angegeben. **The train to Brussels arrives at 9 pm.** *Der Zug nach Brüssel kommt um 9 Uhr an.*

B1 8.5.5 Die Verlaufsform der Zukunft

Die -ing-Form der Zukunft wird gebildet, indem man **will** be vor die Grundform des Vollverbs stellt und -ing-Form anhängt.

clean – I will be cleaning buy – she will be buying

B1 Fragen und Verneinungen

Fragen formuliert man, indem man will mit dem Subjekt vertauscht. **Will you be telling her everything? Wirst du ihr alles erzählen?**

Bei negativen Sätzen wird will zu **will not (won't)** [wəʊnt] verneint. **I won't be playing golf on Tuesday. Ich werde Dienstag kein Golf spielen.**

B1 Gebrauch

💡 Die -ing-Form des Will-Future betont eine Handlung, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft ablaufen, also unabgeschlossen sein wird. **They'll be arriving in an hour. Sie kommen in einer Stunde an.**

❶ Man benutzt diese Form auch für Fragen nach Absichten und um eigene Absichten auszudrücken. Die -ing-Form klingt hier weitaus höflicher und vorsichtiger als

das eher sachliche Will-Future. **Will you be staying overnight? Wirst du über Nacht bleiben?**

8.6 Die vollendete Gegenwart

A1

❖ Das Present perfect bildet eine Art Brücke zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart, wobei ein Wirkungszusammenhang zwischen beiden Zeiten vorliegt. Es wird verwendet, um zum einen Handlungen zu beschreiben, die in der Vergangenheit angefangen haben und bis an die Gegenwart heranreichen, oder zum anderen solche Handlungen auszudrücken, die zwar kurz zuvor abgeschlossen wurden, deren Ergebnis oder Wirkung jedoch noch anhält.

Formen

Das Present perfect simple setzt sich aus **have ('ve) + Past participle** (3. Form) zusammen. In der 3. Person Singular (**he, she, it, Name, Person, Ding**) steht **has ('s)**.

clean – I have cleaned buy – she has bought

Fragen und Verneinungen

Fragen werden durch Umkehrung von Subjekt und **have** oder **has** gebildet.

Have you/Has she been to South Africa?

Die verneinten Formen lauten **have not (haven't)** und **has not (hasn't)**.

No, I haven't seen her. She hasn't arrived yet.

Gebrauch

❖ Beim Present perfect steht man gedanklich in der Gegenwart und schaut auf Vorgänge in der Vergangenheit zurück. Oftmals sind diese vergangenen Handlungen

zwar abgeschlossen, doch der Zeitrahmen reicht bis in die Gegenwart oder das Ergebnis der Handlung ist noch relevant. Im Deutschen werden häufig Wörter wie *bisher*, *bereits*, *bis jetzt*, *schon* oder *bis zu diesem Zeitpunkt* hinzugefügt. **She has written 20 emails. Sie hat (bereits) 20 E-Mails geschrieben. He has seen hundreds of films. Er hat (schon) Hunderte Filme gesehen.**

Auch im Englischen können in Present perfect-Sätzen Zeitangaben stehen, vorausgesetzt sie drücken eine Zeitdauer aus, die noch nicht abgeschlossen ist:
this morning, this week, today, so far, not yet etc. I've read ten books this year. Ich habe bereits zehn Bücher in diesem Jahr gelesen. He's cleaned only two windows so far. Er hat bisher erst zwei Fenster geputzt.

Wenn Handlungen *gerade (just)* beendet wurden und das Ergebnis noch wichtig ist, stehen sie im Present perfect. Wichtig ist hier, dass kein Zeitwort verwendet wird, das eine abgeschlossene Zeitdauer anzeigt, wie *yesterday*, *five weeks ago*, *last June*, *in October* etc., da sonst die Past tense-Form benutzt werden müsste. **He's just closed the window. Er hat gerade das Fenster geschlossen.**

⚡ AE: Amerikaner verwenden nach *just* häufig *Past tense*. Sie betonen damit die vergangene Handlung und weniger das gegenwärtige Ergebnis.

Des Weiteren benutzt man das Present perfect simple, wenn man fragt, ob jemand *jemals (ever)* oder *niemals (never)* etwas getan oder erlebt hat. Hier denkt man sich das ganze Leben als Zeitraum, der bis zur Gegenwart heranreicht. **Have you ever been to Canada? Bist du schon mal in Kanada gewesen?**

Schließlich steht das Present perfect simple für Handlungen oder Zustände, die in der Vergangenheit angefangen haben und noch anhalten. Im Deutschen stehen diese Sätze meist im Präsens. Im englischen Satz Present tense zu verwenden, wäre falsch. **Meggie has lived in Chicago for 8 years.** Meggie wohnt seit 8 Jahren in Chicago.

Hierbei wird häufig erwähnt, wie lange etwas schon andauert. Das deutsche *seit* wird im Englischen mit *since* oder *for* ausgedrückt.

since (Zeitpunkt, Anfangspunkt)	for (Zeitraum bis heute)
since January; since Monday; since 2005; since she moved to Chicago	for an hour; for two days; forever; for ages, for some time; for a while

Vergleich zwischen Present tense, Past tense und Present perfect

Past tense	Present perfect
It rained yesterday. <i>Gestern hat es geregnet.</i>	It has rained . <i>Es hat geregnet.</i>
Abgeschlossen, da gestern (yesterday) vorbei ist.	Unabgeschlossen, da die Straßen noch nass sind.
Ten years ago I was in South Africa. <i>Vor zehn Jahren bin ich in Südafrika gewesen</i>	I've been to South Africa. <i>Ich bin schon mal in Südafrika gewesen.</i>
Abgeschlossen, da die Handlung 10 Jahre her ist und dies erwähnt wird (ten years ago).	Unabgeschlossen, da der Zeitraum (bis heute) nicht abgeschlossen ist.

Present tense = regelmäßige Handlung oder eine, die im Moment abläuft

Past tense = abgeschlossene Handlung ohne Bezug zur Gegenwart

Present perfect = in der Vergangenheit angefangene und (gerade) abgeschlossene oder noch anhaltende Handlung mit direktem Bezug zur Gegenwart

A2 8.7 Die Verlaufsform der vollendeten Gegenwart

A2 Formen

Die -ing-Form des Present perfect wird gebildet, indem man **have been** ('ve been), in der 3. Person Singular **has been** ('s been), vor die Grundform des Vollverbs stellt und -ing anhängt.

clean – I have been cleaning buy – she has been buying

A2 Fragen und Verneinungen

Fragen werden gebildet, indem man **have** und **has** mit dem Subjekt vertauscht.

Have you/Has she been waiting long?

Bei negativen Sätzen wird die Form **have** zu **have not** (**haven't**) und **has** zu **has not** (**hasn't**) verneint.

No, it hasn't been raining.

A2 Gebrauch

Die -ing-Form des Present perfect wird vor allem für Aktivitäten verwendet. Sie müssen in der Vergangenheit angefangen haben und in der Gegenwart noch anhalten oder gerade abgeschlossen worden sein. **We have been living in Dallas since 2002. Wir wohnen seit 2002 in Dallas.**

8.8 Die vollendete Vergangenheit

B1

☀ Das englische Past perfect funktioniert wie die deutsche Vorvergangenheit (*Ich war gelaufen. Ich hatte gespielt.*). Es bezeichnet eine Handlung, die vor einer anderen in der Vergangenheit stattgefunden hat. Ebenso wie das Present perfect fungiert das Past perfect als Brücke zwischen zwei Zeiten: der Vergangenheit und der Vorvergangenheit.

Formen

B1

Das Past perfect simple setzt sich in allen Personen aus **had** ('d) + Past participle (3. Form) zusammen.

clean – I had cleaned

buy – she had bought

Fragen und Verneinungen

B1

Fragen werden durch Umkehrung von Subjekt und **had** gebildet.

Had the film already begun when you arrived?

Die verneinte Form lautet **had not (hadn't)**.

No, I hadn't seen her. She hadn't arrived yet.

Gebrauch

B1

☀ Man verwendet das Past perfect simple fast immer im Zusammenhang mit einer zweiten Handlung in der Vergangenheit, wobei die weiter zurückliegende in der Vorvergangenheit steht. *When she came home last night, her mother had already gone to bed. Als sie letzte Nacht nach Hause kam, war ihre Mutter bereits zu Bett gegangen.*

I got to work and immediately saw that someone had broken into the office. Ich kam bei der Arbeit an und sah sofort, dass jemand ins Büro eingebrochen hatte.

Ebenso drückt das Past perfect simple Handlungen und Zustände aus, die bis zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit heranreichten. **We had lived in our house for 25 years when we sold it.** *Wir hatten 25 Jahre lang in unserem Haus gewohnt, als wir es verkauften.*

B1 8.9 Die Verlaufsform der vollendeten Vergangenheit

B1 Formen

Die -ing-Form des Past perfect wird gebildet, indem man in allen Personen **had been** ('d been) vor die Grundform des Vollverbs stellt und -ing anhängt.

clean – I had been cleaning buy – she had been buying

B1 Fragen und Verneinungen

Gefragt wird, indem man **had** mit dem Subjekt vertauscht.

How long had she been writing that letter?

Bei negativen Sätzen wird die Form **had** zu **had not** (**hadn't**) verneint.

She hadn't read the letter when I met her.

B1 Gebrauch

☀ Die -ing-Form des Past perfect wird vor allem verwendet, um Handlungen auszudrücken, die in der Vergangenheit angefangen haben und zu einem späteren Zeitpunkt in der Vergangenheit noch anhielten oder gerade abgeschlossen waren. **When we left the theatre we saw that it had been raining.** *Als wir das Theater verließen, sahen wir, dass es geregnet hatte.*

8.10 Die vollendete Zukunft

B2

Beim Future perfect steht man gedanklich in der Zukunft und schaut auf abgeschlossene Handlungen zurück.

Formen

B2

Das Future perfect simple setzt sich in allen Personen aus **will have** ('ll have) + Past participle (3. Form) zusammen.

clean – I will have cleaned buy – she will have bought

Fragen und Verneinungen

B2

Fragen werden durch Umkehrung von Subjekt und **will** gebildet. **Will you have done your homework by tomorrow?**

Verneinungen werden gebildet, indem man **will** zu **will not (won't)** verneint. **I won't have read the book by tonight.**

Gebrauch

B2

Das Future perfect simple verwendet man, um auszudrücken, dass eine Handlung oder ein Zustand in der Zukunft abgeschlossen sein wird. **Will he have read it by Monday? Wird er es bis Montag gelesen haben?**

8.11 Die Verlaufsform der vollendeten Zukunft

B2

Formen und Gebrauch

B2

Bei der -ing-Form des Future perfect wird in allen Personen ein **will** ('ll) **have been** vor die -ing-Form des Vollverbs gestellt. Das Future perfect progressive bezeichnet den Verlauf einer bereits vergangenen Handlung in der Zukunft. Fragen werden durch die Umstellung von **will** und Subjekt, Verneinungen durch die Verneinung von **will** zu **will not (won't)** gebildet. **I will have been living in Rome for ten years in December. Im Dezember werde ich zehn Jahre lang in Rom gelebt haben.**

Auf einen Blick

Die Zeiten

- **Present simple:** regelmäßige Handlungen; allgemeine Wahrheiten; Beschreibungen; aufeinander folgende Handlungen: **John cleans his teeth every morning.**
💡 He/she/it – das -s geht mit.
- **Present progressive:** zeitlich begrenzte Handlungen; unabgeschlossene Handlungen; Handlungen, die im Moment (gerade) passieren: **John is cleaning his teeth at the moment.**
- **Past simple:** Handlungen oder Zustände, die in der Vergangenheit passierten und abgeschlossen wurden: **John cleaned his teeth last night.**
- **Past progressive:** Handlungen, die zu einem Zeitpunkt in der Vergangenheit unabgeschlossen waren; Handlungen, die in der Vergangenheit bereits vor sich gingen, als etwas anderes passierte (Hintergrund): **Last night at 11 John was cleaning his teeth. / John was cleaning his teeth when his sister knocked on the bathroom door.**
- **Future (will):** spontane Versprechen; Vorhersagen; nicht festgelegte Handlungen: **Maybe John will clean his teeth tomorrow morning again.**
- **Future (going to):** Pläne; Absichten; gefasste Entscheidungen; voraussehbare Ereignisse in der ummittelbaren Zukunft: **John is going to clean his teeth twice tonight.**
- **Future progressive:** Handlungen, die zu einem Zeitpunkt in der Zukunft vor sich gehen und unabgeschlossen sein werden: **Tomorrow around 8 am John will be cleaning his teeth.**

- **Future (present progressive):** Vereinbarungen und Abmachungen: **John is seeing his dentist on Monday.**
- **Future (present simple):** Zeitpläne, Fahrpläne etc.: **John's train leaves at 7.30 am Monday morning.**
- **Present perfect simple:** Ergebnisse oder Wirkungen vergangener Handlungen, die für die Gegenwart relevant sind; Handlungen, die gerade beendet wurden; Zustände und Handlungen, die in der Vergangenheit angefangen haben und in der Gegenwart noch anhalten; Handlungen oder Zustände, die das ganze Leben betreffen: **John has (just) cleaned his teeth – they're shiny. John has cleaned his teeth all his life.**
- **Present perfect progressive:** Handlungen, die in der Vergangenheit angefangen haben und in der Gegenwart noch anhalten: **John has been cleaning his teeth for two minutes.**
- **Past perfect simple:** Handlungen, die in der Vergangenheit abgeschlossen waren, bevor etwas anderes in der Vergangenheit passierte: **John had cleaned his teeth twice when he left the house.**
- **Past perfect progressive:** Handlungen, die bis zu einem Zeitpunkt in der Vergangenheit anhielten: **John had been cleaning his teeth for two minutes when his sister knocked on the bathroom door.**
- **Future perfect simple:** Handlungen, die zu einem Zeitpunkt in der Zukunft abgeschlossen sein werden: **John will have cleaned his teeth soon.**
- **Future perfect progressive:** Handlungen, die zu einem Zeitpunkt in der Zukunft eine Zeitlang vor sich gegangen sein werden: **At 11 tonight John will have been cleaning his teeth for three minutes.**

A1

9 Fragen und Verneinungen

A1

9.1 Fragen

☀️ Fragesätze mit **be** sowie den Hilfsverben **have, can, could, may, might, must, ought to, shall, should, will, would** und (im BE) **need** werden wie im Deutschen durch Umstellung von Subjekt und Hilfsverb gebildet. Im Gegensatz zum Deutschen steht das Hauptverb nicht am Ende des Satzes.

Is he there? Ist er da?

Can you help me? Kannst du mir helfen?

Have you seen Michael? Hast du Michael gesehen?

Bei allen anderen Verben wird die Frageform mit **do/does** (Gegenwart) und **did** (Vergangenheit) + Infinitiv ohne **to** gebildet. Die übrige Wortstellung bleibt dabei wie im Aussagesatz. Bei Fragen mit **does** fällt das **-s** am Ende des Verbs weg.

Aussage: Subjekt + Verb + Objekt = **He hates fish.**

Frage: **do/does/did + Subjekt + Verb + Objekt = Does he hate fish?**

Fragen mit Fragewörtern wie **why, when, which, how** etc. werden ebenfalls mit **do/does/did + Infinitiv** ohne **to** gebildet.

Why do they live there? Warum leben sie dort?

Where does she work? Wo arbeitet sie?

► Ausnahme: Wenn man nach dem Subjekt eines Satzes (Nominativ) fragt (wer oder was?), erfolgt die Frage ohne **do, does** oder **did**.

Who told you that? Wer hat dir das erzählt?

What happened? Was ist passiert?

Ist das Fragewort von einer Präposition abhängig, so steht diese meist am Ende der Frage.

Who did you talk to? *Mit wem hast du gesprochen?*

Which city does he want to live in? *In welcher Stadt will er leben?*

9.2 Verneinungen

A1

Sätze mit **be** und den Hilfsverben **have, can, could, may, might, must, ought to, shall, should, will, would** und (im BE) **need** bilden die Verneinung mit **not**.

I'm not very happy. *I can't hear you.*

He isn't in. *She mustn't do that.*

Bei anderen Verben wird die Verneinung durch **do not (don't), does not (doesn't)** und **did not (didn't)** + Infinitiv ohne **to** gebildet. Das gilt auch, wenn **have** als Vollverb verwendet wird. Zur Betonung oder in förmlichem Stil wird **not** ausgeschrieben. **They don't eat fish.** *Sie essen keinen Fisch.* **We did not have any money.** *Wir hatten kein Geld.*

9.3 Have/have got

A1

☀ Im modernen Englisch gibt es im Präsens für **have** im Sinne von *haben/besitzen* zwei Formen: **have** und **have got**. **Have** benutzt man wie ein Vollverb (Frage und Verneinung mit **do/does/did**); **have got** wie ein Hilfsverb (Frage durch Umstellung von Subjekt und Verb, Verneinung mit **not**).

Aussage: **He has three cars.** *He has got three cars.*

Frage: **Does he have three cars? Has he got three cars?**

Verneinung: **No, he doesn't have three cars.** *No, he hasn't got three cars.*

A1

9.4 Die verneinte Frage

Bei verneinten Fragen wird **-n't** an das erste Verb (meistens ein Hilfsverb) angehängt. **Am I** wird dabei zu **aren't I**.
Doesn't he speak English? *Spricht er kein Englisch?*
Haven't you got a pen? *Hast du keinen Stift?*
Aren't I nice today? *Bin ich nicht nett heute?*

A1

9.5 Kurzantworten

Bei Kurzantworten wird das Hilfsverb des Fragesatzes wiederholt.

Can I eat now? – Yes, you can.

Do you like Chopin? – Yes, I do.

A1

9.6 Frageanhängsel

Bei Fragen, die Zustimmung erhoffen (nicht wahr?, oder? etc.), werden **be**, **have** und die Hilfsverben wiederholt. Bei einem bejahten Satz erscheint das Frageanhängsel in der verneinten Form, bei einem verneinten Satz in der bejahten. **You're a teacher, aren't you?** *Sie sind doch Lehrer, nicht wahr?* **He can't speak Russian, can he?** *Er kann doch kein Russisch, oder?*

Vollverben (außer **be** und **have**) werden im Frageanhängsel durch die entsprechende Form von **do** in derselben Zeitform ersetzt. Auch hier gilt: Ein bejahter Satz wird im Anhängsel verneint, ein verneinter Satz bejaht.

He met Judy in Paris, didn't he? *Er hat Judy in Paris getroffen, nicht wahr?*

You don't live in London, do you? *Sie wohnen doch nicht in London, oder?*

10 Die Hilfsverben

A1

10.1 Die vollständigen Hilfsverben

A1

Die drei vollständigen Hilfsverben **be**, **have** und **do** werden mit einem Vollverb verwendet, um zusammengesetzte Zeit- und Passivformen zu bilden. Es lassen sich Aussagen, Verneinungen und Fragesätze formulieren.

I am sitting in my car. **Have** you ever been to Australia?
Did you read the newspaper? Where **were** you born?

10.2 Die unvollständigen Hilfsverben

A1

Formen

A1

Die unvollständigen Hilfsverben **can**, **could**, **may**, **might**, **must**, **ought to**, **shall**, **should**, **will**, **would** und (im BE) **need** haben folgende Merkmale:

- ☀ Sie haben kein -s in der 3. Person Singular der einfachen Gegenwart.
- Sie bilden keine -ing-Form aus.
- Sie werden immer mit einem *Vollverb* verbunden; nur bei Frageanhängseln und Kurzantworten können sie allein stehen.
- Sie verlangen bei Fragen und in der Verneinung keine Umschreibung mit **do/does/did**. Verneint werden sie mit **not**.
- Folgende Kurzformen sind in der Verneinung gebräuchlich: **cannot (can't)**, **could not (couldn't)**, **must not (mustn't)**, **need not (needn't)**, **should not (shouldn't)** und **would not (wouldn't)**.
- Modalverben werden mit **have + Past participle** (3. Form) verbunden, um Vergangenes auszudrücken.

- Sie können nur im Präsens verwendet werden (► Ausnahme: **could**). Möchte man andere Zeitformen benutzen, muss man auf eine *Ersatzform* zurückgreifen, z. B. **be able to** (für **can**), **be allowed to** (für **may**), **have to** (für **must**), **be supposed to** (für **shall**).

Können – can/could

Mit **can** werden körperliche und geistige Fähigkeiten wiedergegeben. Bei Fragen geht es oftmals um eine Erlaubnis oder Bitte. **She can speak Spanish.** *Sie kann Spanisch sprechen.* **Can I watch TV now?** *Kann ich jetzt fernsehen?*

Die Vergangenheitsform **could** drückt vergangene Fähigkeiten aus. **He could speak French when he was little.** *Er konnte Französisch sprechen, als er klein war.*

Die Form **could** wird auch als Möglichkeitsform (*könnte*) in der Gegenwart verwendet. **She could write that email now, but she doesn't want to.** *Sie könnte die E-Mail jetzt schreiben, aber sie will nicht.*

In allen Zeiten kann die entsprechende Form von **be able to** verwendet werden. **I wasn't able to see her. Have you been able to invite them?**

Müssen – must/have got to

Das Hilfsverb **must** drückt eine innere Verpflichtung, einen Zwang oder eine Notwendigkeit aus. Es sollte nur im *Present tense* verwendet werden.

I must see this film. *Ich muss diesen Film sehen.*

Kommt dieser Zwang von außen, so ist er eine allgemeine oder regelmäßige Verpflichtung und wird meist mit **have (got) to** ausgedrückt. Ohne **got** kann diese Form in allen Zeiten verwendet werden. **I have (got) to do my home-**

*work now. Ich muss jetzt meine Hausaufgaben machen.
She had to put it back. Sie musste es zurückstellen.*

Nicht müssen/nicht brauchen – do not have to

Für die Verneinung von *müssen* (etwas nicht tun müssen) verwendet man in allen Zeiten **do not have to**. Häufig wird **do not have to** im Deutschen mit etw. *nicht zu tun brauchen* wiedergegeben. **You don't have to do this.** **Sie müssen das nicht tun.** **She didn't have to pay for the children.** **Sie brauchte für die Kinder nicht zu zahlen.**

Nicht dürfen – must not

Die Verneinung **must not** (**mustn't**) ist ein Verbot und heißt *nicht dürfen*. **The doctor said I mustn't eat apples.** *Der Arzt sagte, ich dürfe keine Äpfel essen.*

You mustn't be late. *Du darfst nicht zu spät kommen.*

A2

Könnte/vielleicht – may/might

Wenn *können* eine Möglichkeit ausdrückt, verwendet man in der Gegenwart **may**. Im Vergleich zu **can** klingt **may** höflicher und förmlicher. **May I open the window, please?** *Könnte ich bitte das Fenster öffnen?*

Im Deutschen wird **may** auch häufig mit *vielleicht* übersetzt. **She may be right.** *Sie könnte recht haben.* Oder: *Vielleicht hat sie recht.*

Die Vergangenheitsform **might** wird mit *vielleicht, möglicherweise* oder ähnlichen Begriffen wiedergegeben. **We might come on Sunday.** *Wir kommen vielleicht am Sonntag.*

They might be on holiday. *Möglicherweise sind sie in Urlaub.*

A2

Dürfen – may/may not

Auch höfliche Fragen um Erlaubnis übersetzt man mit **may**.
May I come too? Darf ich auch mitkommen?

Bei Erlaubnis oder Verbot im Allgemeinen kann in allen Zeiten auch (not) be allowed to verwendet werden.

Yes, you are allowed to smoke in here. Ja, Sie dürfen hier drin rauchen.

Wenn mit *nicht dürfen* ein Ratschlag oder eine Aufforderung ausgedrückt wird, dann verwendet man in der Gegenwart **should not** oder **must not**. **You really shouldn't go there. Du solltest da wirklich nicht hingehen.** **You mustn't go there. Du darfst da nicht hingehen.**

A2

Sollen – shall/should (ought to)

Shall im Sinn von *sollen* zu verwenden, ist problematisch, da **shall** nur in Fragen und Verneinungen (meist biblisch) mit *sollen* übertragen werden kann. In Aussagesätzen heißt **shall werden** (in den 1. Personen Singular und Plural).

Shall I open the door? Soll ich die Tür öffnen?

You shall not steal. Du sollst nicht stehlen.

I shall spend the holiday in Bath. Ich werde den Feiertag in Bath verbringen.

In den Fällen, in denen *sollen* eine Aufforderung oder Vereinbarung ausdrückt, werden die Ersatzformen **be supposed to** oder **be to** verwendet. Das gilt auch bei vergangenen Tätigkeiten, die man hätte tun sollen.

I'm supposed to write an essay. Ich soll einen Aufsatz schreiben.

You're to be home by six. Du sollst bis spätestens sechs zu Hause sein.

I was supposed to drive her home. *Ich sollte sie nach Hause fahren.*

Wenn mit *sollen* eine höfliche oder bestimmte Aufforderung, ein Vorschlag oder ein Appell ans Gewissen ausgedrückt wird, sagt man **should** oder verstärkter **ought to**.

We should write a thank-you letter. *Wir sollten einen Dankesbrief schreiben.*

Wenn *sollen* ein Gerücht bzw. eine unbestätigte Behauptung wiedergibt, verwendet man die entsprechende Form von **be said to**.

More than a million people are said to be homeless.
Über eine Million Menschen sollen obdachlos sein.

Werden – will/would

A2

Das Hilfsverb **will** wird fast ausschließlich für die Bildung der Zukunft verwendet (► **8.5**). Gelegentlich hört man es noch in Fragen im Sinne von **want** oder **wish**. **Will you have a cup of tea?** *Willst du eine Tasse Tee haben?*

Bei Fragen dieser Art ist es meist höflicher, **would you like** zu verwenden. **Would you like a cup of tea?** *Hätten Sie gern eine Tasse Tee?*

Brauchen/müssen – need

A2

Das Verb **need** kann als Hilfsverb oder als Vollverb verwendet werden. Als Hilfsverb (ohne **to**) tritt es häufig in negativer Form auf. **i AE:** Amerikaner verwenden in diesen Fällen eher **don't have to**.

You needn't drive so fast. AE: **You don't have to drive so fast.** *Du brauchst/musst nicht so schnell (zu) fahren.*

Als Vollverb ist **need** (mit **to**) wie alle anderen Verben in allen Zeiten verwendbar. **You don't need to read that article.** *Du brauchst diesen Artikel nicht zu lesen.*

B1

Had better

Die Phrase **had better** ('d better) drückt einen eindringlichen Ratschlag aus, der jemandem sagt, was er oder sie tun sollte. Im Unterschied zu **should** wird **had better** für konkrete Situationen verwendet und ist etwas dringlicher.
I feel ill. – You'd better see a doctor. *Ich fühle mich krank. – Du solltest besser zum Arzt gehen.*

B1

Modalverben im Past

💡 Verbindet man die Modalverben mit **have + Past participle** (3. Form), wird etwas Vergangenes, das *so hätte sein können* oder *sollen*, ausgedrückt. Bei **can** ist dies eher ungebräuchlich.

I should have said something. *Ich hätte etwas sagen sollen.*

They must have forgotten it. *Sie müssen es wohl vergessen haben.* Oder: *Sie haben es sicherlich vergessen.*

Auf einen Blick

Fragen

- Fragen mit (► 10) Hilfsverben werden wie im Deutschen durch die Umstellung von Subjekt und Hilfsverb gebildet: **Can** one ride a giraffe?
- Fragen mit Vollverben bildet man mit den Formen do, did oder does: **Do** you get up at 6 every morning?
- Fragen mit (► 5.6) Interrogativpronomen bildet man durch die Verwendung des Frageworts vor dem Hilfsverb bzw. der Form von to do: **Where** did he live before?
- ⚡ Fragen nach dem Subjekt (mit who oder what) erfolgen ohne eine Form von to do: Who left the door open last night? / What happened when you closed the window?

Verneinungen

- Verneinungen mit Hilfsverben werden wie im Deutschen durch die Verneinung des Hilfsverbs mit not gebildet: No, one **can't** ride a giraffe.
- Verneinungen mit Vollverben erfolgen mit den Formen do, does oder did: I **don't** go jogging every morning. **Doesn't** she live in Oxford? – No, she lives in Bath.

☞ Nach **did** – das ist Norm – steht nie die Past-tense-Form.

Kurzantworten

❶ In englischsprachigen Ländern beantwortet man Ja-Nein-Fragen höflich, indem man hinter **yes** oder **no** das Hilfsverb oder die Form von **to do** wiederholt: **Do you live on the third floor? – Yes, we do.** / **No, we don't.** We live on the second.

Frageanhängsel

Auch Frageanhängsel gehören besonders in Großbritannien zur sprachlichen Höflichkeit:

- bei Vollverben mit **do/does/did**
- bei Hilfsverben mit dem Hilfsverb
- bei Formen von **to be** mit demselben

⚡ In der Regel ist ein Frageanhängsel negativ, wenn die Verbform im Satz positiv ist und umgekehrt. **She doesn't speak Spanish, does she?** / **He can read French, can't he?**

Hilfsverben

Die englischen Hilfsverben sind: **can, could, may, might, must, must not, need (BE), ought, shall, should, will, would.** Sie haben folgende Eigenschaften:

- sie werden immer mit einem Vollverb verbunden
(❷ Kurzantworten oder als Frageanhängsel)
- sie hängen kein -s an die dritte Person Singular
- es gibt keine Verlaufsform
- Fragen erfolgen durch Umstellung von Subjekt und Hilfsverb
- mit **have** + 3. Form drückt man mögliche Handlungen und Zustände in der Vergangenheit aus

11 Die Partizipien

A1

Formen

Partizipien sind Mittelwörter der Gegenwart oder Vergangenheit, die als Verben, Verbformen oder Adjektive gebraucht werden. Die Partizipien present und past lauten:

	aktiv	passiv
Present Participle:	asking	being asked
Past Participle (3. Form):	asked	asked

Gebrauch

Present und Past participle werden ähnlich ihren deutschen Entsprechungen häufig wie Adjektive verwendet und mit Substantiven verbunden: **the falling rain** *der fallende Regen* **a broken window** *ein zerbrochenes Fenster*.

⚡ Falls es nicht möglich ist, das Partizip vor das Substantiv zu stellen, wird meistens ein verkürzter Relativsatz verwendet. **I saw a woman reading.** = **I saw a woman who was reading.** *Ich sah eine lesende Frau.* / *Ich sah eine Frau, die gerade ein Buch las.*

Das Present participle kann auch nach folgenden Verben stehen, wenn ein Objekt zwischen Verb und -ing-Form steht:

catch <i>erwischen</i>	keep <i>lassen</i>
find <i>finden</i>	leave (<i>ver</i>) <i>lassen</i>

Beispiel: **She found him reading a book.**

Sowie nach den Wahrnehmungsverben.

feel <i>fühlen</i>	hear <i> hören</i>
see <i>sehen</i>	smell <i>riechen</i>

Beispiel: **I heard you walking around last night.**

Das Present participle kann unmittelbar nach den Verben **come** und **go** stehen. Im Deutschen steht dafür oft das **Partizip perfekt**. **He came running down the hill.** *Er kam den Hügel heruntergerannt.*

Nach folgenden statischen Verben kann das Present bzw. Past participle stehen.

lie *liegen*

sit *sitzen*

remain *bleiben*

stand *stehen*

Beispiel: **He sat there smoking.** *Er saß da und rauchte.*

A1

Das Partizip zur Verkürzung von Nebensätzen

Present und Past participle werden häufig zur Verkürzung von Nebensätzen verwendet. Das ist jedoch nur möglich, wenn beide Satzteile dasselbe Subjekt haben. Im Deutschen steht dafür ein Nebensatz mit **da**, **weil**, **als**, **indem**, **und** o. ä. **Looking through the window, I saw my ex-husband.** *Als/Da/Weil ich durch das Fenster schaute, sah ich meinen Ex-Mann.*

A1

Das Partizip zur Verkürzung von Relativsätzen

Das Present participle und das Past participle werden auch verwendet, um Relativsätze zu verkürzen. Das Partizip erscheint dabei unmittelbar hinter dem Substantiv, auf das es sich bezieht. **I asked the policeman (who was) standing on the corner.** *Ich fragte den Polizisten, der an der Ecke stand.*

Being + Substantiv am Anfang eines Satzes signalisiert einen Partizipialsatz des Grundes und wird ausschließlich mit **da** oder **weil** übersetzt. **Being a teacher, she found the mistake.** *Da sie eine Lehrerin ist, hat sie den Fehler gefunden.*

12

Das Gerund

A2

Das Gerund ist eine substantivierte Verbform (*das Rennen, das Schwimmen*). Formal ist es mit der -ing-Form identisch: **running, swimming**.

Gebrauch

Vielen Verben folgt ein erweiterter Infinitiv mit **to** (**He wants to go home.**). Einige Verben benötigen jedoch eine -ing-Form **He enjoys playing baseball**. Leider gibt es keine feste Regel, welches Verb zu welcher Gruppe gehört.

Die -ing-Form nach Verben

Hier ist eine Liste der wichtigsten Verben, die mit einem Gerund und nicht mit dem Infinitiv + **to** verbunden werden.

admit(ted) doing sth.	<i>zugeben, etw. getan zu haben</i>
avoid doing sth.	<i>es vermeiden, etw. zu tun</i>
be busy doing sth.	<i>damit beschäftigt sein, etw. zu tun</i>
can't help doing sth.	<i>nicht anders können, als etw. zu tun</i>
consider doing sth.	<i>erwägen, etw. zu tun</i>
delay doing sth.	<i>etw. verschieben/aufschieben</i>
dislike doing sth.	<i>es nicht mögen, etw. zu tun</i>
enjoy doing sth.	<i>es genießen, etw. zu tun</i>
feel like doing sth.	<i>Lust haben, etw. zu tun</i>
finish doing sth.	<i>mit etw. fertig werden, etw. abschließen</i>
imagine doing sth.	<i>sich vorstellen, etw. zu tun</i>
it involves doing sth.	<i>es beinhaltet, etw. zu tun</i>
it means doing sth.	<i>es bedeutet, etw. zu tun</i>
mind doing sth.	<i>etw. dagegen haben, etw. zu tun</i>
miss doing sth.	<i>versäumen, etw. zu tun</i>
postpone doing sth.	<i>etw. verschieben</i>
practise doing sth.	<i>etw. üben</i>
risk doing sth.	<i>riskieren, etw. zu tun</i>
suggest doing sth.	<i>vorschlagen, etw. zu tun</i>

Die -ing-Form nach Präpositionen

Steht ein Verb unmittelbar nach einer Präposition, erscheint es in der -ing-Form. **There's no chance of finding them.** *Es gibt keine Chance, sie zu finden.*

Substantiv + Präposition

be in danger of doing sth.
have difficulty in doing sth.
live in fear of doing sth.
run the risk of doing sth.

*Gefahr laufen, etw. zu tun
sich schwer tun, etw. zu tun
in der Angst leben, etw. zu tun
riskieren, etw. zu tun*

Verb + Präposition

believe in doing sth.
carry on doing sth.
dream of doing sth.
insist on doing sth.
keep (on) doing sth.
succeed in doing sth.
think of doing sth.
talk about doing sth.
thanks/thank sb. for doing sth.
worry about doing sth.

*daran glauben, etw. zu tun
fortfahren, etw. zu tun
davon träumen, etw. zu tun
darauf bestehen, zu/dass
nicht aufhören, etw. zu tun
es schaffen, etw. zu tun
daran denken, etw. zu tun
davon reden, dass man etw. tun will
jdm. für etw. danken
sich darüber Sorgen machen, dass
man etw. tun muss*

Adjektiv + Präposition

be (in)capable of doing sth.
be good/bad at doing sth.
be interested in doing sth.
be tired of doing sth.
be worth(while) doing sth.

*(un)fähig sein, etw. zu tun
gut/schlecht sein in etw.
daran interessiert sein, etw. zu tun
es satt haben, etw. zu tun
es lohnt sich, etw. zu tun*

Die -ing-Form nach der Präposition to

Nach einigen Ausdrücken mit **to** steht kein Infinitiv, sondern die -ing-Form, da das **to** hier als Präposition zum Verb gehört und keine Ergänzung zum Infinitiv ist.

be used to doing sth./	<i>gewohnt sein, etw. zu tun</i>
be accustomed to doing sth.	
get used to doing sth./	<i>sich daran gewöhnen, etw. zu tun</i>
get accustomed to doing sth.	
look forward to doing sth.	<i>sich darauf freuen, etw. zu tun</i>
object to doing sth.	<i>dagegen sein, etw. tun zu müssen</i>

Die -ing-Form nach Konjunktionen

Folgt einer Konjunktion ein Verb, dann steht es in der -ing-Form. **He had a shower before going to bed.** *Er duschte sich, bevor er zu Bett ging.*

Verben, die mit der -ing-Form und dem Infinitiv verbunden werden (ohne Bedeutungsunterschied)
Einer Reihe von Verben kann sowohl eine -ing-Form als auch ein Infinitiv mit **to** folgen, ohne dass sich die Bedeutung des Satzes ändert.

allow <i>erlauben</i>	<i>begin beginnen</i>
continue <i>weitermachen</i>	<i>like mögen</i>
love <i>lieben</i>	<i>start beginnen</i>

Verben, die mit der -ing-Form und dem Infinitiv verbunden werden (mit Bedeutungsunterschied)

⚡ Leider gibt es Verben, die sowohl mit dem Infinitiv als auch mit einem Gerund verbunden werden können und dabei unterschiedliche Bedeutungen haben.

-ing-Form (Gerund)	Infinitiv mit to
go on doing sth. <i>etw. weiterhin tun</i>	go on to do sth. <i>etw. Neues/anderes tun</i>
remember doing sth. <i>sich daran erinnern, etw. getan zu haben</i>	remember to do sth. <i>nicht vergessen, etw. noch zu tun</i>
regret doing sth. <i>bedauern, etw. getan zu haben</i>	regret to do sth. <i>bedauern, etw. nun tun zu müssen</i>
never forget doing sth. <i>nie vergessen, etw. getan zu haben</i>	forget to do sth. <i>vergessen, etw. zu tun</i>
stop doing sth. <i>aufhören, etw. zu tun</i>	stop to do sth. <i>anhalten, um etw. anderes zu tun</i>
try doing sth. <i>etw. ausprobieren</i>	try to do sth. <i>sich bemühen, etw. zu tun</i>

Die -ing-Form als Subjekt oder Objekt des Satzes

Jede -ing-Form kann als Subjekt und als Objekt eines Satzes benutzt werden.

Subjekt: **Swimming** is good for you. (*Das*) Schwimmen ist gut für dich.

Objekt: I hate **swimming**. Ich hasse (*das*) Schwimmen.

Das Gerund kann ein eigenes Objekt nach sich ziehen.

I love doing **homework**. Ich liebe es, Hausaufgaben zu machen.

Bei einigen Verben kann ein Objekt zwischen Verb und -ing-Form treten. I don't mind **Jack trying to help him**. Ich habe nichts dagegen, dass Jack ihm zu helfen versucht.

Auf einen Blick

Das Partizip

G Ein Partizip ist ein Zwitterwort aus Verb und Adjektiv, das Eigenschaften von beiden aufweist. Man verwendet Partizipien als:

- Present participle (-ing Form)

The game was **boring**. (Adjektiv)

He published an **interestingly** written essay. (Adverb)

The kids are **playing** in the park. (Progressive Form)

- Past participle (3. Form)

I have **lived** in Rye since I was born.

The police have finally found the painting **stolen** a few days ago.

- Perfect participle (having + 3. Form = after + -ing)

Having washed (After washing) the dishes Mike started cleaning the bathroom.

Der Partizipialsatz

- als verkürzter Relativsatz:

Relativsätze sind Nebensätze, bei denen ein Relativpronomen (**who**, **whom**, **which**, **that**, **whose**) ein vorangegangenes Substantiv aufnimmt und ersetzt: Did you talk to the woman **who** was reading a Chinese newspaper? He got only the postcard **that** was sent from Hawaii.

Werden Relativpronomen und Verbform des Nebensatzes weggelassen, so bezieht sich das Partizip auf das nächstgelegene Substantiv: Did you talk to the woman **reading** a Chinese newspaper? He got only the postcard **sent** from Hawaii.

Das Gerund

G Ein englisches Gerund ist eine substantivierte Verbform, die nach bestimmten Verben (z. B. **consider**, **finish** oder **suggest**), fast immer nach Substantiv/Verb/Adjektiv + Präposition (z. B. **have difficulty in** oder **be afraid of**) sowie in einigen Sonderfällen gesetzt wird.

i Nach folgenden Verben kann ein Gerund oder ein Infinitiv mit **to** verwendet werden: **begin**, **continue**/**discontinue**, **hate**, **like** (= **enjoy**), **love**, **start**.

⚡ Would benötigt fast immer einen Infinitiv mit **to**:
I would love to go shopping. I'd hate to leave the party now. **⌚** Ausnahme mind: **Would you mind closing the door?**

Ein Gerund folgt auch dann, wenn die Präposition **to** zur Verbform gehört. Das ist der Fall, wenn statt des Gerunds auch ein anderes Substantiv folgen kann, z. B. **look forward to doing sth.** **sich auf etw. freuen** oder **get accustomed to doing sth.** **sich an etw. gewöhnen**.

i Den Verben **advise** **raten**, **allow** **erlauben**, **forbid** **verbieten**, **permit** **erlauben** und **recommend** **empfehlen** folgt ein Infinitiv mit **to**, wenn sie ein Objekt haben: **I don't recommend you to stay here. Ich empfehle dir nicht, hier zu bleiben.** Ohne Objekt: **I don't recommend staying here. Ich empfehle nicht, hier zu bleiben.**

13

Das Passiv

A2

☀ Das Passiv dient dazu, von einer Handlung zu berichten, ohne den Handelnden zu erwähnen. Im Mittelpunkt steht die Person oder Sache, mit der etwas geschieht. Im Deutschen gebraucht man dazu eine Form von *werden*; im Englischen eine Form von *be*.

13.1 Present Tense und Past Tense

A2

Formen

Das Passiv wird wie folgt gebildet:

Present Tense: Passives Subjekt + **am/are/is** + Past Participle (3. Form)

She is always invited to parties. Sie wird dauernd zu Partys eingeladen.

Past Tense: Passives Subjekt + **was/were** + Past Participle (3. Form)

My bicycle was stolen yesterday. Mein Fahrrad wurde gestern gestohlen.

⊕ Möchte man die handelnde Person erwähnen, fügt man ein **by sb.** an. In Fragen wird es meistens nachgestellt.

He was seen by a neighbour. Er wurde von einem Nachbarn gesehen.

13.2 Das persönliche Passiv

A2

⚡ Anders als im Deutschen steht bei einer Reihe von Verben das passive Subjekt (meist als Personalpronomen) im Nominativ und nicht im Dativ. **She was given a letter.** Ihr wurde ein Brief gegeben. **I was advised to see a dentist.** Mir wurde geraten, einen Zahnarzt aufzusuchen.

Weitere Verben mit persönlichem Passiv sind:

advise <i>empfehlen</i>	allow <i>erlauben</i>	bring <i>bringen</i>
expect <i>erwarten</i>	help <i>helfen</i>	lend <i>leihen</i>
order <i>befehlen</i>	offer <i>anbieten</i>	promise <i>versprechen</i>
send <i>schicken</i>	sell <i>verkaufen</i>	show <i>zeigen</i>
teach <i>beibringen</i>	tell <i>sagen</i>	

Das englische Passiv wird oft mit dem unpersönlichen *man* wiedergegeben. **He was told there were no tickets left.** **Man sagte ihm, es seien keine Karten mehr übrig.**

 Das unpersönliche *man* kann im Englischen ebenso unpersönlich mit **it is + Past Participle (3. Form)** wieder-gegeben werden. Bei den folgenden Verben, ist diese Konstruktion häufig.

it is believed <i>man glaubt</i>	it is felt <i>man meint</i>
it is known <i>man weiß</i>	it is thought <i>man glaubt/man meint</i>
it is feared <i>man befürchtet/</i> <i>es wird befürchtet</i>	it is said <i>man sagt/es wird gesagt</i>
it is supposed <i>man vermutet/</i> <i>es wird vermutet</i>	it is understood <i>man nimmt an/</i> <i>es wird angenommen</i>

B2

13.3 Die -ing-Form im Passiv

Formen

Die -ing-Form im Passiv ist nur in Present und Past geläufig.

Present Tense: Passives Subjekt + **am being/are being/**
is being + Past Participle (3. Form)

I think we are being watched. *Ich glaube, wir werden (gerade) beobachtet.*

Past Tense: Passives Subjekt + **was being/were being**
+ Past Participle (3. Form)

He was being followed by the police. *Er wurde von der Polizei verfolgt.*

13.4 Das Passiv in anderen Zeitformen

B2

Formen

Alle simplen Zeitformen können Passivsätze bilden. Es muss nur die entsprechende Form von **be** eingesetzt werden.

Present Perfect: Passives Subjekt + **have been/has been**
+ Past Participle (3. Form)

My car has never been stolen. *Mein Auto ist noch nie gestohlen worden.*

Past Perfect: Passives Subjekt + **had been** + Past Participle (3. Form)

The room hadn't been cleaned when I checked in. *Als ich eincheckte, hatte man das Zimmer noch nicht gereinigt.*

Future Tense: Passives Subjekt + **will be** + Past Participle (3. Form)

He will be questioned. *Er wird befragt werden.*

Future Perfect: Passives Subjekt + **will have been**
+ Past Participle (3. Form)

The construction of the bridge will have been finished by next March. *Der Bau der Brücke wird bis zum nächsten März beendet worden sein.*

A1

14 Konjunktionen

💡 Konjunktionen sind Bindewörter, die Wörter, Satzteile oder Sätze verbinden. Sie werden benötigt, um den logischen Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilen zu verdeutlichen.

Neben den Konjunktionen **and**, **but** und **or**, die zwei Hauptsätze verbinden, werden folgende Konjunktionen zwischen Hauptsatz und Nebensatz häufig verwendet:

- kausal (im Nebensatz wird eine Ursache benannt): **as da**, **weil**, **because weil** (Mitte des Satzes), **since da** (Anfang des Satzes), **so also**, **deshalb**
- konsekutiv (im Nebensatz wird ein Folge oder Wirkung benannt): **so ... that so ...**, **dass**, **that sodass**, **dass**
- konzessiv (der Nebensatz nennt eine Einschränkung): **although obwohl**, **wenngleich**, **(even) though selbst wenn**, **obwohl**
- temporal (im Nebensatz wird ein zeitliches Verhältnis angegeben): **after nachdem**, **as often as so oft wie**, **as als**, **before bevor**, **bis**, **as soon as sobald**, **since seit**, **seitdem**, **until/till bis**, **when wenn**, **als**, **sobald**, **nachdem**, **whenever jedes Mal wenn**, **while während**
- konditional (der Nebensatz enthält eine Bedingung): **as long as solange**, **vorausgesetzt**, **if falls**, **wenn**, **or andernfalls**, **unless außer wenn**, **wenn nicht**, **falls nicht**
- final (im Nebensatz wird ein Zweck, Motiv oder Ziel angegeben): **in order to um ... zu**, **so that damit**
- modal (der Nebensatz nennt Mittel und Umstände): **as so wie**, **as if als ob**, **als wenn**, **how wie**, **without ohne**, **ohne dass**
- adversativ (der Nebensatz ist einschränkend): **whereas wohingegen**, **while während**

Auf einen Blick

Das Passiv

☞ Der Passivsatz betont im Gegensatz zum Aktivsatz das, was mit einer Person oder Sache geschieht; der Empfänger einer Handlung steht im Vordergrund und nicht der Verursacher.

Folgende Formen sind gebräuchlich:

- **Present simple:** John's teeth **are cleaned** every morning. (*werden geputzt*)
- **Present progressive:** John's teeth **are being cleaned** at the moment. (*werden gerade geputzt*)
- **Past simple:** John's teeth **were cleaned** last night at 11. (*wurden geputzt*)
- **Past progressive:** John's teeth **were being cleaned** when his sister knocked on the bathroom door. (*wurden gerade geputzt*)
- **Future simple:** Maybe John's teeth **will be cleaned** tomorrow morning again. (*werden geputzt werden*)
- **Future progressive:** kein Passiv gebräuchlich
- **Present perfect simple:** John's teeth **have been cleaned**. (*sind geputzt worden*)
- **Present perfect progressive:** kein Passiv gebräuchlich
- **Past perfect simple:** John's teeth **had been cleaned** twice when he left the house. (*waren geputzt worden*)
- **Past perfect progressive:** kein Passiv gebräuchlich
- **Future perfect simple:** John's teeth **will have been cleaned** soon. (*werden geputzt worden sein*)
- **Future perfect progressive:** kein Passiv gebräuchlich

Die Konjunktion

G Konjunktionen sind Wörter, die Wörter, Satzteile oder ganze Sätze verbinden.

i Unterordnende Konjunktionen leiten häufig Nebensätze ein und geben diesen eine logische Sinnrichtung:

- Temporalsatz (Zeitverhältnis)
- Finalsatz (Zweckverhältnis)
- Kausalsatz (Begründungsverhältnis)
- Konditionalsatz (Bedingungsverhältnis)
- Konsekutivsatz (Folgeverhältnis)
- Konzessivsatz (Einschränkungsverhältnis)
- Adversativsatz (Gegensatzverhältnis)
- Modalsatz (Verhältnis von Art und Weise)

Zweiteilige Konjunktionen sind: **both ... and sowohl ... als auch, not only ... but also nicht nur ... sondern auch, either ... or entweder ... oder, neither ... nor weder ... noch und whether ... or ob ... oder.**

i Der sogenannte Dass-Nebensatz kann als Subjekt wie als Objekt eines Satzgefüges auftreten.

- als Subjektsatz:

The fact that he returned the money shows that he's an honest person. Die Tatsache, dass er das Geld zurückgegeben hat, zeigt, dass er ein ehrlicher Mensch ist.

- als Objektsatz:

The policeman claimed that he had seen me stealing the newspaper. Der Polizist behauptete, er habe mich die Zeitung stehlen sehen.

15

Die indirekte Rede

A2

💡 Mit der indirekten Rede wiederholt man etwas, was ein anderer gesagt hat. Sie besteht aus einem übergeordneten Satz (**she said**) und einem untergeordneten, in dem die ursprüngliche direkte Rede wiederholt wird.

15.1 Die indirekte Rede ohne Änderung der grammatischen Zeit

A2

Steht das Verb im übergeordneten Satz in Present, Future oder Present Perfect, dann ändert sich die grammatische Zeit des untergeordneten Satzes nicht.

“I’m hungry.” → Jane **says** she’s hungry.

“They need money.” → I’ll **tell** her they need money.

⚡ Zu beachten ist die Veränderung des Personalpronomens (z. B. I → she), wenn der Satz nicht von der sprechenden Person wiederholt wird.

15.2 Änderungen von Zeit- und Ortsangaben

A2

Wenn bei der Wiederholung des Gesagten die zeitliche oder örtliche Perspektive eine andere ist, müssen auch die Orts- und Zeitangaben geändert werden, um Missverständnisse zu vermeiden.

today	→ that (same) day
tonight	→ that night
this morning etc.	→ that morning etc.
next week etc.	→ the following week etc.
last night etc.	→ the previous night, the night before etc.
a month etc. ago	→ a month etc. before
yesterday	→ the previous day, the day before
now	→ then, at that point, straightaway
here	→ there, in that place

A2

15.3 Befehle und Aufforderungen

Subjekt	+ Verb	+ Objekt	+ to-Infinitiv
Ms Smith	asked	us	to close the window.
<i>Ms Smith bat uns, das Fenster zu schließen.</i>			
Mother	told	me	to go to bed.
<i>Mutter sagte mir, ich solle zu Bett gehen.</i>			

B1

15.4 Die indirekte Rede mit Änderung der grammatischen Zeit

Steht im übergeordneten Satz eine Vergangenheitsform (**he said**), was normalerweise der Fall ist, dann ändert sich im untergeordneten Satz die grammatische Zeit. Nach **tell** muss immer ein Objekt (z.B. **me, us**) folgen.

direkte Rede	indirekte Rede
“I’m hungry,” said Jane. (Present simple)	→ Jane said (that) she was hungry. (Past simple)
“He’s doing his homework,” said Mrs Brown. (Pres. progr.)	→ Mrs Brown said (that) he was doing his homework. (Past progr.)
“I met him on the bus,” said Jeffrey. (Past simple)	→ Jeffrey said (that) he had met him on the bus. (Past perfect)
“They were swimming when it happened,” said Pete. (Past progr.)	→ Pete said (that) they had been swimming when it (had) happened. (Past perfect progr.)
“Mike’s just gone shopping,” said Frank. (Present perfect)	→ Frank said that Mike had just gone shopping. (Past perfect)
“We’ve been running in the gym,” the boys told him. (Present perfect progr.)	→ The boys told him (that) they had been running in the gym. (Past perfect progr.)
“We had never eaten horse	→ They admitted (that) they had never

meat before," they admitted. (Past perfect)	eaten horse meat before. (Past perfect)
"I had been waiting for over 20 minutes," she said. (Past perfect progr.)	→ She said (that) she had been waiting for over 20 minutes. (Past perfect progr.)
"We'll be in touch," said the Millers. (will-future)	→ The Millers said (that) they would be in touch. (Conditional I)
"They'll have gone fishing," said Claire. (Future perfect)	→ Claire said (that) they would have gone fishing. (Conditional II)

Die Sätze in der indirekten Rede können nach den Verben **admit, say, tell** und **think** mit oder ohne **that** geschrieben werden, aber auf jeden Fall ohne Komma. Bei den Verben **add, answer, explain, remark, reply** und **state** wird dagegen fast immer **that** (ebenfalls ohne Komma) hinzugefügt.

15.5 Hilfsverben

B1

Bei den unvollständigen Hilfsverben sind in der indirekten Rede folgende Zeitveränderungen notwendig, wenn der Einleitungssatz in der Vergangenheit steht.

can → could	shall (in Fragen) → should
may → might	will/shall → would

Could, might, needn't, ought to, should, und would bleiben in der indirekten Rede unverändert. **Must** wird zu **had to**, außer wenn es sich um eine zukünftige Notwendigkeit handelt. In diesem Fall bleibt es entweder unverändert oder wird zu **would have to**.

"I must show you what I bought," said Philip.	→ Philip said (that) he had to show me what he had bought.
"We must have a chat," said Sue.	→ Sue said (that) we would have to/must have a chat.

Ausnahmen

Auch wenn im übergeordneten Satz eine Vergangenheitsform (**he said, they told us** etc.) steht, ist es in einigen Fällen möglich, dass sich in der indirekten Rede die Zeitform nicht ändert. Wenn das, was in der direkten Rede gesagt wird, in der Gegenwartsform steht, kann diese Zeit in der indirekten Rede beibehalten werden, wenn das gegenwärtige Geschehen betont oder Missverständnisse vermieden werden sollen. **"I live in Cambridge," he said.** – **"Sorry?"** – **"I said I live in Cambridge."**

Auch bei allgemeingültigen Aussagen und Tatsachen ist in der indirekten Rede eine Änderung der Zeit nicht zwangsläufig notwendig.

"The moon goes round the earth," → He said (that) the moon goes round the earth.

B1

15.6 Fragen

Bei Fragen mit Fragewort ist die Wortstellung in der indirekten Rede wie im normalen Aussagesatz, also das Subjekt vor dem Verb.

"How will you pay for it?" she asked us. → She asked us how we would pay for it.

Wenn kein Fragewort (**how, what, why** etc.) erscheint, setzt man bei der indirekten Rede das Wort **if** oder **whether ob** ein.

Mother asked me. "Does he drink wine?" → Mother asked me if/whether he drinks (oder drank) wine.

Auf einen Blick

Die indirekte Rede

G Während im Deutschen die indirekte Rede im Konjunktiv steht, rückt man im Englischen die Verbform der direkten Rede um eine Zeitstufe in die Vergangenheit, um auszudrücken, dass die Rede bereits stattgefunden hat.

⚡ Die Änderung der Zeitstufe erfolgt nur dann, wenn das einleitende Verb (**said**, **replied**, **asked** usw.) in einer Form der Vergangenheit steht. Tut es das nicht, so bleibt die Verbform unverändert.

Zeitenfolge in der indirekten Rede:

- Present simple → Past simple
- Present progressive → Past progressive
- Past simple → Past perfect simple
- Past progressive → Past perfect progressive
- Future simple (**will**) → **would**
- Future (**going to**) → **was/were going to**
- Future progressive → **would + be + -ing**
- Present perfect simple → Past perfect simple
- Present perfect progressive → Past perfect progressive
- Future perfect simple → **would have been**
- Future perfect progressive → **would have been + -ing**

⚡ Bei der Verschiebung der Zeitstufe ist darauf zu achten, dass auch eventuelle Zeit- und Ortsangaben sowie Pronomen verändert werden müssen: “**I'll see you next Monday.**” → **He said he would see her the following Monday.**

Der indirekte Befehl

Für indirekte Befehle werden häufig folgende Phrasen verwendet:

- ask sb. to do sth. *jdn. auffordern/bitten, etw. zu tun*
“Close the door, please” → She asked me to close the door.
- tell sb. to do sth. *jdm. befehlen/jdn. auffordern, etw. zu tun*
“Leave the room, will you?” → The teacher told the children to leave the classroom.
- order sb. to do sth. *jdm. befehlen, etw. zu tun*
“Call the police!” → He ordered the secretary to call the police.

Die indirekte Frage

Indirekte Fragen werden mit **whether** bzw. **if** oder mit einem (► 5.6) Interrogativpronomen eingeleitet. Auch hier ist auf die Verschiebung von Verbform, Pronomen und adverbialer Bestimmung zu achten: **Do you live in Boston?** → She asked him **whether/if** he lived in Boston. / She wanted to know **where** he lived.

⚡ Besteht die Wahl zwischen zwei Möglichkeiten, was vor allem nach Verben des Wählens und Entscheidens der Fall ist (z. B. **choose, decide, consider**), so kann nur **whether** verwendet werden. **I can't really decide whether I want to go to Spain or Italy this summer.**

❗ Nach einer indirekten Frage steht kein Fragezeichen.

16

Die Konditionalsätze

A2

☀ Es gibt drei Grundtypen von If-Sätzen. Sie bestehen in der Regel aus zwei Teilen: einem Nebensatz mit einer Bedingung (*if wenn, falls*) und einem Hauptsatz (HS), in dem die Folge der Bedingung ausgedrückt wird.

16.1 Typ 1

A2

Tatsächliche Ereignisse und Zustände in Gegenwart und Zukunft

Formen

If-Satz: Present
(simple, -ing-Form)
If you give it to him
Wenn du es ihm gibst,

HS: Future
(simple, -ing-Form, going to)
he will break it.
wird er es kaputtmachen.

⚡ Varianten von Typ 1:

Present
When the weather is nice
(Immer) wenn das Wetter schön ist,
Present Perfect
If she has bought a ticket
Wenn sie ein Ticket gekauft hat,

Present
I go jogging.
gehe ich joggen.
Future
she will fly to Rome tomorrow.
wird sie morgen nach Rom fliegen.

Wie im Deutschen kann der If-Nebensatz am Anfang oder am Ende des Satzgefüges stehen. Kurze If-Sätze am Anfang haben meistens kein Komma vor dem Hauptsatz; bei längeren wird ein Komma gesetzt. Wenn der If-Satz auf den Hauptsatz folgt, steht zwischen beiden ebenfalls

kein Komma, es sei denn eine deutliche Sprechpause tritt dazwischen.

B1 16.2 Typ 2:

Unrealistische Ereignisse und Zustände in Gegenwart oder Zukunft

B1 Formen

Past (simple, -ing-Form)

would + Infinitiv ohne **to**
(conditional I)

If you **gave** it to him

he would break it.

Wenn du es ihm geben
würdest,

würde er es kaputtmachen.

Typ 2 mit Hilfsverb:

If I didn't have to work

I could go out tonight.

Wenn ich nicht arbeiten
müsste,

könnte ich heute Abend
ausgehen.

B1 16.3 Typ 3:

Unrealistische und nicht mehr erfüllbare Ereignisse und Zustände

B1 Formen

Past Perfect

would have + Past

(simple, -ing-Form)

Participle (3. Form)

(conditional II)

If you **had given** it to him

he would have broken it.

Wenn du es ihm gegeben
hättest,

hätte er es kaputtgemacht.

Typ 3 mit Hilfsverb:

If she had read the newspaper

Wenn sie die Zeitung gelesen hätte,

she could have seen the article.

hätte sie den Artikel sehen können.

⚡ Mischung der Typen: Je nach logischem und zeitlichem Zusammenhang lassen sich die drei Grundtypen auch mischen, z.B.:

2/1 If she bought the car yesterday,

Wenn sie gestern das Auto gekauft hat,

2/3 If I were 30 years old,

Wenn ich 30 Jahre alt wäre,

3/2 If I had moved to England last year,

Wenn ich letztes Jahr nach England gezogen wäre,

we'll go for a ride tomorrow.

werden wird morgen eine Spritztour machen.

I would have finished my studies.

hätte ich mein Studium bereits beendet.

I would be living in London now.

würde ich jetzt in London leben.

16.4 Would im If-Satz

B1

☀ Im If-Satz erscheint normalerweise weder will noch would. Eine Ausnahme bilden höflichen Bitten, bei denen will oder would in der Bedeutung gewillt sein, etw. zu tun gebraucht wird.

If you will pass me the salt, please? Könnten Sie mir bitte das Salz reichen?

I would appreciate it if you **would** show me how to use this machine. *Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir zeigen würden, wie diese Maschine funktioniert.*

► Eine weitere Ausnahme bildet die Konstruktion **if only**, wenn sie einen auf die Zukunft gerichteten Wunsch einleitet. Dies gilt jedoch nicht bei statischen Verben.

If only you would listen to me. *Wenn du mir bloß zuhören würdest.*

B1

16.5 Unless

Unless in einem Bedingungssatz bedeutet *außer wenn, es sei denn, erst dann* etc. und wird verwendet, um ein Ultimatum zu stellen.

I won't tell you unless you promise to keep it a secret. =
I won't tell you if you don't promise to keep it a secret.
Ich sag's dir nicht, wenn du mir nicht versprichst, es geheim zu halten.

Unless she is stricter with them, they'll never behave. =
If she isn't stricter with them, they'll never behave. *Wenn sie nicht strenger mit ihnen umgeht, werden sie sich nie benehmen.*

In Sätzen wie dem folgenden kann **if ... not** nicht durch **unless** ersetzt werden, weil **if ... not** nicht im Sinne von *außer wenn, es sei denn* etc. gebraucht wird.

You would be able to hear me if the TV wasn't so loud.
Du würdest mich besser verstehen, wenn der Fernseher nicht so laut wäre.

Auf einen Blick

Die Konditionalsätze

💡 Konditionalsätze bestehen meist aus einem Hauptsatz und einem Nebensatz, der mit der (► 14) Konjunktion **if** eingeleitet wird.

- Grundtypen

Typ 1: If-Satz: Present tense → HS: Future

If I win tonight, I will throw a party.

Typ 2: If-Satz: Past tense → would + Infinitiv

If I won tonight, I would throw a party.

Typ 3: If-Satz: Past perfect → would + have + 3. Form

If I had won last night, I would have thrown a party.

- Mischtypen

If-Satz: Past tense → would + have + 3. Form

If I were smarter, I would have studied medicine.

Wenn ich schlauer wäre, hätte ich Medizin studiert.

If-Satz: Past perfect → would + Infinitiv

If I had got my pay cheque yesterday, I would be able to take out my girlfriend tonight. Wenn ich meinen Gehaltsscheck gestern bekommen hätte, würde ich heute Abend meine Freundin ausführen können.

💡 Bei if kein **would**.

❶ **Would** (und **will**) werden im If-Satz nur dann verwendet, wenn der If-Satz *keine* Bedingung ausdrückt, sondern eine höfliche Bitte, einen Wunsch oder eine Aufforderung enthält: **I would be grateful if you would send me a brochure. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir eine Broschüre schicken würden. If you won't tell her about us, I will. Wenn du ihr nicht von uns erzählst, werde ich es tun.**

In förmlicher Ausdrucksweise kann **if** weggelassen und das Hilfsverb vorgezogen werden, z. B. **If I had known that ... = Had I known that ...** oder **If you should ... = Should you ... usw.**

i Eine häufig verwendete Besonderheit des If-Satzes Typ 2 ist die Konstruktion **were/was + Infinitiv mit to** statt Past tense: **If you were to ask me, I wouldn't buy such an expensive car.** *Wenn du mich fragst; ich würde mir ein so teueres Auto nicht kaufen.*

- **unless es sei denn, dass/wenn ... nicht**

Die Konjunktion **unless** verwendet man, um auszudrücken, dass wenn etwas nicht geschieht, als Folge davon etwas anderes geschehen wird (oder geschah): **Dinner's in the fridge unless your sister ate it. Das Abendessen ist im Kühlschrank, es sei denn, deine Schwester hat es gegessen.**

 Nach **unless** folgt weder **will** noch **would**.

- **if only wenn ... nur**

Mit der Wendung **if only** drückt man einen Wunsch nach Veränderung aus. Nach **if only** steht in der Regel ein Verb im Past tense:

If only I had more money. *Wenn ich nur mehr Geld hätte.*

Unregelmäßige Verben

Infinitiv	Simple past	Past participle	Deutsch
awake [eɪ]	awoke [əʊ]	awoken [əʊ]	<i>aufwachen</i>
be [i:]	was (sg.) [o] were (pl.) [ɔ:z]	been [i:]	<i>sein</i>
beat [i:]	beat [i:]	beaten [i:]	<i>schlagen</i>
become [ʌ]	became [eɪ]	become [ʌ]	<i>werden</i>
begin [i]	began [æ]	begun [ʌ]	<i>beginnen, anfangen</i>
bend [e]	bent [e]	bent [e]	<i>(sich) bücken, biegen</i>
bet [e]	bet [e]	bet [e]	<i>wetten</i>
bite [aɪ]	bit [i]	bitten [i]	<i>beißen</i>
bleed [i:]	bled [e]	bled [e]	<i>bluten</i>
blow [əʊ]	blew [u:]	blown [əʊ]	<i>blasen, wehen</i>
break [eɪ]	broke [əʊ]	broken [əʊ]	<i>(zer)brechen, kaputtgehen</i>
bring [i]	brought [ɔ:z]	brought [ɔ:z]	<i>bringen</i>
build [i]	built [i]	built [i]	<i>bauen</i>
buy [aɪ]	bought [ɔ:z]	bought [ɔ:z]	<i>kaufen</i>
catch [æ]	caught [ɔ:z]	caught [ɔ:z]	<i>fangen</i>
choose [u:]	chose [əʊ]	chosen [əʊ]	<i>(aus)wählen</i>
come [ʌ]	came [eɪ]	come [ʌ]	<i>kommen</i>
cost [o]	cost [o]	cost [o]	<i>kosten</i>
cut [ʌ]	cut [ʌ]	cut [ʌ]	<i>schneiden</i>
dig [i]	dug [ʌ]	dug [ʌ]	<i>graben</i>
do [u:]	did [i]	done [ʌ]	<i>tun, machen</i>
draw [ɔ:z]	drew [u:]	drawn [ɔ:z]	<i>zeichnen, ziehen</i>
dream [i:]	dreamt [e] / dreamed [i:]	dreamt [e] / dreamed [i:]	<i>träumen</i>

Infinitiv	Simple past	Past participle	Deutsch
drink [ɪ]	drank [æ]	drunk [ʌ]	trinken
drive [aɪ]	drove [əʊ]	driven [ɪ]	(selbst) fahren
eat [i:]	ate BE: [e] ate AE: [er]	eaten [i:]	essen
fall [ɔ:]	fell [e]	fallen [ɔ:]	fallen
feed [i:]	fed [e]	fed [e]	füttern
feel [i:]	felt [e]	felt [e]	(sich) (an)fühlen
find [aɪ]	found [aʊ]	found [aʊ]	finden
fight [aɪ]	fought [ɔ:]	fought [ɔ:]	kämpfen
flee [i:]	fled [e]	fled [e]	fliehen
fly [aɪ]	flew [u:]	flown [əʊ]	fliegen
forget [e]	forgot [o]	forgotten [o]	vergessen
freeze [i:]	froze [əʊ]	frozen [əʊ]	frieren
get [e]	got [o]	got (AE: gotten) [o]	holen, bekommen
give [ɪ]	gave [eɪ]	given [i:]	geben
go [əʊ]	went [e]	gone [ʌ]	gehen, fahren
grow [əʊ]	grew [u:]	grown [əʊ]	wachsen, (an)bauen
hang [æ]	hung [ʌ]	hung [ʌ]	aufhängen
have [æ]	had [æ]	had [æ]	haben
hear [ɪə]	heard [ɜ:]	heard [ɜ:]	hören
hide [aɪ]	hid [ɪ]	hidden [ɪ]	(sich) verstecken
hit [ɪ]	hit [ɪ]	hit [ɪ]	schlagen, treffen
hold [əʊ]	held [e]	held [e]	halten
hurt [ɜ:]	hurt [ɜ:]	hurt [ɜ:]	verletzen, wehtun
keep [i:]	kept [e]	kept [e]	(be)halten, weitermachen
know [əʊ]	knew [u:]	known [əʊ]	kennen, wissen
lay [eɪ]	laid [eɪ]	laid [eɪ]	legen, Tisch decken

Infinitiv	Simple past	Past participle	Deutsch
lead [i:]	led [e]	led [e]	<i>führen, leiten</i>
leave [i:]	left [e]	left [e]	<i>(ver-, zurück)lassen, weggehen</i>
lend [e]	lent [e]	lent [e]	<i>(ver)leihen</i>
let [e]	let [e]	let [e]	<i>lassen</i>
lie [aɪ]	lay [eɪ]	lain [eɪ]	<i>liegen</i>
lose [u:]	lost [o]	lost [o]	<i>verlieren</i>
make [eɪ]	made [eɪ]	made [eɪ]	<i>machen</i>
mean [i:]	meant [e]	meant [e]	<i>bedeuten, meinen</i>
meet [i:]	met [e]	met [e]	<i>treffen, kennenlernen</i>
pay [eɪ]	paid [eɪ]	paid [eɪ]	<i>(be)zahlen</i>
put [ʊ]	put [ʊ]	put [ʊ]	<i>setzen, stellen, legen</i>
read [i:]	read [e]	read [e]	<i>lesen</i>
ride [aɪ]	rode [əʊ]	ridden [ɪ]	<i>fahren, reiten</i>
ring [ɪ]	rang [æ]	rung [ʌ]	<i>klingeln, anrufen</i>
rise [aɪ]	rose [əʊ]	risen [ɪ]	<i>(auf)steigen</i>
run [ʌ]	ran [æ]	run [ʌ]	<i>laufen, rennen</i>
say [eɪ]	said [e]	said [e]	<i>sagen</i>
see [i:]	saw [ɔ:]	seen [i:]	<i>sehen</i>
sell [e]	sold [əʊ]	sold [əʊ]	<i>verkaufen</i>
send [e]	sent [e]	sent [e]	<i>schicken, senden</i>
set [e]	set [e]	set [e]	<i>(fest)setzen, stellen</i>
shake [eɪ]	shook [ʊ]	shaken [eɪ]	<i>schütteln</i>
shoot [u:]	shot [o]	shot [o]	<i>schießen</i>
show [əʊ]	showed [əʊ]	shown/ showed [əʊ]	<i>zeigen</i>
shut [ʌ]	shut [ʌ]	shut [ʌ]	<i>schließen</i>

Infinitiv	Simple past	Past participle	Deutsch
sing [ɪ]	sang [æ]	sung [ʌ]	<i>singen</i>
sink [ɪ]	sank [æ]	sunk [ʌ]	<i>sinken</i>
sit [ɪ]	sat [æ]	sat [æ]	<i>sitzen</i>
sleep [i:]	slept [e]	slept [e]	<i>schlafen</i>
smell [e]	smelt/smelled [e]	smelt/smelled [e]	<i>riechen</i>
speak [i:]	spoke [əʊ]	spoken [əʊ]	<i>sprechen</i>
spend [e]	spent [e]	spent [e]	<i>ausgeben, verbringen</i>
spoil [ɔɪ]	spoilt/spoiled [ɔɪ]	spoilt/spoiled [ɔɪ]	<i>verderben</i>
spread [e]	spread [e]	spread [e]	<i>aus-, verbreiten</i>
spring [ɪ]	sprang [æ]	sprung [ʌ]	<i>springen</i>
stand [æ]	stood [ʊ]	stood [ʊ]	<i>stehen</i>
steal [i:]	stole [əʊ]	stolen [əʊ]	<i>stehlen</i>
stick [ɪ]	stuck [ʌ]	stuck [ʌ]	<i>kleben, hängen bleiben</i>
sting [ɪ]	stung [ʌ]	stung [ʌ]	<i>stechen</i>
swear [eə]	swore [ɔ:]	sworn [ɔ:]	<i>schwören</i>
swim [ɪ]	swam [æ]	swum [ʌ]	<i>schwimmen</i>
swing [ɪ]	swung [ʌ]	swung [ʌ]	<i>schwingen</i>
take [eɪ]	took [ʊ]	taken [eɪ]	<i>nehmen, bringen</i>
teach [i:]	taught [ɔ:]	taught [ɔ:]	<i>lehren</i>
tear [eə]	tore [ɔ:]	torn [ɔ:]	<i>(zer)reißen</i>
tell [e]	told [əʊ]	told [əʊ]	<i>erzählen, sagen</i>
think [ɪ]	thought [ɔ:]	thought [ɔ:]	<i>denken, glauben</i>
throw [əʊ]	threw [u:]	thrown [əʊ]	<i>werfen</i>
wear [eə]	wore [ɔ:]	worn [ɔ:]	<i>tragen (Kleidung)</i>
weep [i:]	wept [e]	wept [e]	<i>weinen</i>
win [ɪ]	won [ʌ]	won [ʌ]	<i>gewinnen</i>
write [aɪ]	wrote [əʊ]	written [ɪ]	<i>schreiben</i>

Tests

1 Der Artikel

A1

Bitte entscheiden Sie, ob in den folgenden Sätzen der direkte, der indirekte oder kein Artikel steht.

- Mary works with children. She is teacher.
- I usually go to work by train.
- We had breakfast yesterday with Jacksons.
- Where's Nancy? – She has gone to hospital to see her daughter.
- The car was doing 80 miles hour when the accident happened.
- Computers are a necessary part of modern society.
- most people like pop music.
- The kids made quite noise.

2 Das Substantiv

A1

Bitte bilden Sie die entsprechende Pluralform.

- film →
- potato →
- woman →
- jeans →

- e. video →
- f. day →
- g. life →
- h. baby →

A1**3 Das Adjektiv****Bitte steigern Sie die hellblauen Adjektive.**

- a. Having a cold is **bad**, but having the flu is much
- b. The Empire State building is very **high**, but Sears Tower is a lot
- c. The first lecture was **interesting**, but the second one was even
- d. Take the **early** train. The you arrive the better.
- e. Mom was **happy** when she won the lottery, but I was even
- f. Apples taste **good**, but I think cherries taste much
- g. **Many** people like tea, but people like coffee.
- h. A **boring** book is no fun to read, so the boring it is the better.

4 Das Adverb

Bitte denken Sie an Ihre Gewohnheiten und bilden Sie vollständige Sätze unter Verwendung eines oder mehrerer Häufigkeitsadverbien: usually, normally, sometimes, never, always, every day, three times a week, once a month, twice a year, on Saturdays.

- a. go to bed

.....

- b. read until late at night

.....

- c. go to work by train

.....

- d. clean the bathroom

.....

- e. go shopping

.....

- f. eat meat

.....

- g. play with the children

.....

- h. go to the dentist

.....

A1**5 Das Pronomen**

Some/something/somebody oder any/anything/
anybody?

- a. Is there to eat in this house?
- b. Would you like to have milk in your tea?
- c. I think should help her.
- d. So, you haven't eaten all day?
- e. I need to drink.
- f. Did you buy bread?
- g. The fog was so thick I could hardly see
- h. Did you meet walking through the woods?

A1**6 Mengenangaben**

Fügen Sie eine der folgenden Mengenangaben ein:
a lot of, much, many, few, little.

- a. I didn't have money on me.
- b. I saw crocodiles in Northern Australia.
- c. people know how to spell diarrhoea.
- d. There was petrol left in the tank when we finally reached the hotel.
- e. Say that again. How DVDs do you have?
- f. We haven't got time. So hurry up.
- g. There were so people waiting for the train.
- h. school kids these days are fat.

7 Das Verb

Steht der Infinitiv mit oder ohne to?

- I think I want go home now.
- Can you speak Spanish?
- You should call the police.
- I let her have it.
- I asked you help me with my homework.
- Did you remember phone your brother?
- I watched him write the letter.
- I told her not drive so fast.

8 Die Zeiten

Welches Verb und welche Form ist die richtige?

- I 25 years old.
a. have got b. is c. am
- She three languages.
a. is speaking b. speaks c. had spoken
- The house three bedrooms and a nice garden.
a. has b. is having c. have got
- There a lot of apples on the table.
a. are b. have c. has got
- They until late at night.
a. have works b. works c. work
- They the game last night.
a. are seeing b. watched c. have watched

- g. We many great films lately.
 a. looked at b. have seen c. will see
- h. I him when I was in New Zealand.
 a. met b. meet c. have met

A1

9 Fragen und Verneinungen

Bitte verneinen Sie die Fragen mit einer Kurzantwort.

- Are Sarah and Pete married?
- Is the food in the kitchen?
- Is Pete a truck driver?
- Am I a student from Oxford?
- Are they outside in the garden?
- Is your new boss friendly?
- Are you tired?
- Are there a lot of people at the party?

A1

10 Die Hilfsverben

Bitte fügen Sie die passende Form des Hilfsverbs ein.

- I'm sure Maggie do it later. (*werden*)
- She speak French. (*nicht können*)
- I remind you to return the books by tomorrow. (*dürfen*)
- You look ill. You see a doctor. (*sollen*)
- This shirt is dirty. It to be washed. (*müssen*)
- You smoke in this room. (*nicht dürfen*)
- you please be quiet. (*würden*)
- I really think we go now. (*sollen*)

11 Die Partizipien

Bitte setzen Sie das Present participle (-ing) oder das Past participle (-ed) ein.

- a. The car in the river belongs to Mike. (**find**)
- b. She has a sister in the north of Scotland. (**live**)
- c. Who was that woman to your teacher? (**talk**)
- d. The painting from the museum was sold on the Internet. (**steal**)
- e. There were huge trees behind their house,
- f. (**stand**) but not a single bush in front of it.
(**plant**)
- g. Products in Germany are said to be of high quality. (**make**)
- h. What's the name of the girl in the accident?
(**injure**)

12 Das Gerund

Bitte entscheiden Sie zwischen -ing-Form und Infinitiv.

- a. They decided their holiday in Portugal.
(**spend**)
- b. He promised your letter as soon as possible.
(**answer**)
- c. I'm interested in more about Elizabeth I.
(**read**)

- d. I wouldn't mind a film on TV tonight. (watch)
- e. We look forward to from you soon. (hear)
- f. First they played golf, then they went on tennis. (play)
- g. She was so funny. I couldn't stop (laugh)
- h. Please remember your brother tomorrow. (call)

A2

13 Das Passiv

Bitte formen Sie den Aktivsatz in einen Passivsatz um.

- a. Jack built the house in 1997.

.....

- b. The Vikings discovered a new world in the west.

.....

- c. Somebody is following us.

.....

- d. I gave her the letter.

.....

- e. Somebody has just cleaned the hotel room.

.....

- f. The company will fire more than 10 people in June.

.....

- g. He should tell her right away.

.....

- h. They make this yoghurt from goat's milk.
-

14 Konjunktionen

A1

Fügen Sie die folgenden Konjunktionen ein, so dass die Geschichte einen Sinn ergibt: after, although, as soon as, because, if, (in order) to, so, while.

Last night we went to a pub (a) we were hungry. We ate hamburgers (b.) a band played some jazz music. (c.) we had finished our dinner we noticed that none of us had enough money to pay the bill. (d.) my friend Jack knows the chef, the waiter said he would call the police (e.) we didn't pay right away. (f.) we decided that Julie would have to go to the cash point (g.) withdraw some money. (h.) she got back we paid the bill and left the pub somewhat embarrassed.

15 Die indirekte Rede

A2

Setzen Sie die folgenden Sätze in die indirekte Rede.

- a. "Jamie is on holiday in southern France."

She said

- b. "Does Peter like red wine?"

He asked

- c. "I've bought a new jacket."

Frank said

- d. "I'm going to do the dishes tomorrow morning."

She said

- e. "We can do our homework tonight."

Mum said

- f. "They'll have to call an ambulance."

I said

- g. "Do I have to read the whole book?"

He asked

- h. "I don't want to see aunt Jane."

She said

A2

16 Die Konditionalsätze

Bitte fügen Sie die passende Verbform ein.

- If he Jane tonight he'll her about the article. (see/ask)
- I'll be on the beach all day if the weather nice. (lie/be)
- If Julie fresh tomatoes I'll a salad tonight. (buy/make)
- If her cat tomorrow she would very sad. (die/be)

- e. What would you if I you
\$1 million? (do/give)
- f. If you harder for the test you would
..... it. (study/not fail)
- g. If I her number I would her
last night. (know/call)
- h. She would him for lunch if he
..... to work. (invite/come)

Lösungen

1 Der Artikel

- a. a; b. –; c. –; the; d. the; e. an;
- f. –; g. –; h. a

2 Das Substantiv

- a. films; b. potatoes;
- c. women; d. jeans; e. videos;
- f. days; g. lives; h. babies

3 Das Adjektiv

- a. Having a cold is bad, but having the flu is much worse.
- b. The Empire State building is very high, but Sears Tower is a lot higher.
- c. The first lecture was interesting, but the second one was even more interesting.
- d. Take the early train. The earlier you arrive the better.
- e. Mom was happy when she won the lottery, but I was even happier.
- f. Apples taste good, but I think cherries taste much better.
- g. Many people like tea, but more people like coffee.
- h. A boring book is no fun to read, so the less boring it is the better.

4 Das Adverb

- a. z.B.: I usually go to bed at 11 o'clock.
- b. z.B.: I never read until late at night.
- c. z.B.: I sometimes go to work by train.
- d. z.B.: I always clean the bathroom on Saturdays.
- e. z.B.: I go shopping three times a week.
- f. z.B.: I eat meat once a month.
- g. z.B.: I play with the children every day.

- h. z.B.: I normally go to the dentist twice a year.

5 Das Pronomen

- a. Is there anything to eat in this house?
- b. Would you like to have some milk in your tea?
- c. I think somebody should help her.
- d. So, you haven't eaten anything all day?
- e. I need something to drink.
- f. Did you buy any bread?
- g. The fog was so thick I could hardly see anything.
- h. Did you meet anybody walking through the woods?

6 Mengenangaben

- a. I didn't have much money on me.
- b. I saw a lot of crocodiles in Northern Australia.
- c. Few people know how to spell diarrhoea.
- d. There was little petrol left in the tank when we finally reached the hotel.
- e. Say that again. How many DVDs do you have?
- f. We haven't got much time. So hurry up.
- g. There were so many people waiting for the train.
- h. A lot of/Many school kids these days are fat.

7 Das Verb

- a. I think I want to go home now.
- b. Can you speak Spanish?
- c. You should call the police.
- d. I let her have it.

- e. I asked you to help me with my homework.
- f. Did you remember to phone your brother?
- g. I watched him write the letter.
- h. I told her not to drive so fast.

8 Die Zeiten

- a. I am 25 years old.
- b. She speaks three languages.
- c. The house has three bedrooms and a nice garden.
- d. There are a lot of apples on the table.
- e. They work until late at night.
- f. They watched the game last night.
- g. We have seen many great films lately.
- h. I met him when I was in New Zealand.

9 Fragen und Verneinungen

- a. No, they aren't.
- b. No, it isn't.
- c. No, he isn't.
- d. No, I'm not.
- e. No, they aren't.
- f. No, she/he isn't.
- g. No, I'm not.
- h. No, there aren't.

10 Die Hilfsverben

- a. I'm sure Maggie will do it later.
- b. She can't speak French.
- c. May I remind you to return the books by tomorrow.
- d. You look ill. You should/ought to see a doctor.
- e. This shirt is dirty. It needs to be washed.
- f. You must not smoke in this room.
- g. Would you please be quiet.
- h. I really think we should/ought to go now.

11 Die Partizipien

- a. The car found in the river belongs to Mike.
- b. She has a sister living in the north of Scotland.
- c. Who was that woman talking to your teacher?
- d. The painting stolen from the museum was sold on the Internet.
- e. There were huge trees standing behind their house, but not a single bush planted in front of it.
- g. Products made in Germany are said to be of high quality.
- h. What's the name of the girl injured in the accident?

12 Das Gerund

- a. They decided to spend their holiday in Portugal.
- b. He promised to answer your letter as soon as possible.
- c. I'm interested in reading more about Elizabeth I.
- d. I wouldn't mind watching a film on TV tonight.
- e. We look forward to hearing from you soon.
- f. First they played golf, then they went on to play tennis.
- g. She was so funny. I couldn't stop laughing.
- h. Please remember to call your brother tomorrow.

13 Das Passiv

- a. The house was built in 1997 (by Jack).
- b. A new world was discovered in the west by the Vikings.
- c. We are being followed (by somebody).
- d. She was given the letter; oder: The letter was given to her.
- e. The hotel room has just been cleaned.

- f. More than 10 people will be fired in June.
- g. She should be told right away.
- h. This yoghurt is made from goat's milk.

14 Konjunktionen

Last night we went to a pub because we were hungry. We ate hamburgers while a band played some jazz music. As soon as/after we had finished our dinner we noticed that none of us had enough money to pay the bill. Although my friend Jack knows the chef, the waiter said he would call the police if we didn't pay right away. So we decided that Julie would have to go to the cash point (in order) to withdraw some money. As soon as/after she got back we paid the bill and left the pub somewhat embarrassed.

15 Die indirekte Rede

- a. She said Jamie was on holiday in southern France.
- b. He asked if/whether Peter liked red wine.
- c. Frank said he'd bought a new jacket.
- d. She said she was going to do the dishes the next morning.
- e. Mum said we could do our homework tonight/later that evening.
- f. I said they would have to call an ambulance.
- g. He asked if/whether he had to read the whole book.
- h. She said she didn't want to see aunt Jane.

16 Die Konditionalsätze

- a. If he sees Jane tonight he'll ask her about the article.
- b. I'll be lying on the beach all day if the weather is nice.
- c. If Julie buys/has bought fresh tomatoes I'll make a salad tonight.
- d. If her cat died tomorrow she would be very sad.
- e. What would you do if I gave you \$1 million?
- f. If you had studied harder for the test you would not have failed it.
- g. If I had known her number I would have called her last night.
- h. She would invite/have invited him for lunch if he came/had come to work.

Lösungen der Niveaustufentests

Hier finden Sie neben der Auswertung Ihrer Ergebnisse auch Empfehlungen zur Verbesserung Ihrer Sprachkenntnisse.

Lösungen A1

1 Der Artikel

- a. : She's a waitress.
- b. : I'm a member of a football club.
- c. richtig: He's not Welsh.
- d. : Isn't she married to a Paul Van Buren?

2 Das Adjektiv

- a. My brother drives a black sports car.
- b. Be careful with that knife!
- c. When Sandra came home from work she was tired.
- d. Maureen is such a friendly person.

3 Present simple

richtig: c. Bei regelmäßig durchgeführten Tätigkeiten und Tatsachen.

4 Present perfect simple

- a. I've never been to South Africa.
- b. richtig: Walter bought a new car yesterday.
- c. Jane's lived in London all her life.
- d. richtig: She closed the window a minute ago.

5 Future

- a. They are going to spend the weekend in Bath.
- b. I am going to study chemistry.
- c. The train arrives at 9.30 tomorrow morning.

Empfehlung

1–5 Punkte: Ihre Kenntnisse stehen leider noch auf schwachen Beinen. Am besten nehmen Sie sich die Niveaustufe A1 gleich noch einmal vor.

6–11 Punkte: Prima! Sie haben bereits gute A1-Kenntnisse, allerdings punktuell noch Schwächen. Wiederholen Sie die Themen.

12–16 Punkte: Ausgezeichnet! Sie haben solide A1-Kenntnisse und können sich nun der Niveaustufe A2 zuwenden.

Lösungen A2

1 Past progressive

- a. What were you doing yesterday morning at 10?

2 Will-Future und Going to-Future

- a. Look how dark it is, it is going to rain any minute.
- b. I think I will go to Brighton at the weekend.
- c. Everything's planned. We are going to marry next year.

3 Das Adverb

- a. Mary-Lou sang a beautiful song.
- b. The play was performed very well.
- c. They've been happily married for 20 years.

4 Hilfsverben

- a. You must not smoke here.
- b. You should go to the doctor.
- c. Can he speak Swedish?
- d. I will never eat fish again.

5 Gerund

- b. After the break we went on watching the film.

6 Passiv

- a. This building will be built by my brother's company.
- b. The supermarket was closed down last week.

Empfehlung

1–5 Punkte: Sie befinden sich noch am Anfang des Niveaus A2 und sollten die Themen nochmals gründlich durcharbeiten.

6–10 Punkte: Gut so! Ihre A2-Kenntnisse sind schon weit gediehen. Bevor Sie sich B1 zuwenden, sollten Sie jedoch einige Themen nochmals anschauen.

11–14 Punkte: Ausgezeichnet. Sie kennen sich mit den Grammatikthemen der Niveaustufe A2 sicher aus und können die Niveaustufe B1 angehen.

Lösungen B1

1 Future progressive

- a. Next Monday I will be lying on the beach in Spain.
- b. Ten years from now she will be living in New York.
- c. I'm afraid I won't be doing much work tomorrow.

2 Past perfect und Present perfect

- a. At the end of our hiking tour we had covered more than 20 miles.
- b. Have you had breakfast yet?
- c. I realized that I had never seen a live crocodile before.

3 Past perfect progressive und Past progressive

- a. 1: Tim had been working for Lynn for 10 years when he decided to quit.
- b. 2: When I came home last night everybody was watching TV (wenn sie noch dabei sind) / had been watching TV (wenn sie es beendet haben).

4 Passiv

- a. Look, there's car behind us. I think we are being followed.
- b. The museum was broken into last night.
- c. Last month I had been married for five years.

5 Konditionalsatz I

- a +2: I would travel to Hawaii if I had more money.
- b +1: I'll put on the black shirt if it's not in the wash.
- c +3: I'll turn on the radio if it will help you (to) concentrate better.

6 Konditionalsatz II

- a. We should go for a walk in the afternoon unless, of course, it rains.
- b. richtig: Sibyll's results would be much better if she wasn't so lazy.
- c. I'll pick you up at 7 unless I'm caught up in a traffic jam again.

Empfehlung

1–6 Punkte: Für die Niveau-stufe B1 sollten Sie nochmals alle relevanten Themen wie-derholen.

7–12 Punkte: Prima! Sie haben schon einige B1-Kenntnisse, sollten aber die Themen überarbeiten, die Sie noch nicht sicher beherr-schen.

13–17 Punkte: Ausgezeichnet! Sie haben das Niveau B1 im Griff und können nun die Niveaustufe B2 angehen.

Lösungen B2

1 Future perfect

Man steht in der Zukunft und schaut auf abgeschlossene Handlungen oder Zustände in der Vergangenheit.

2 Future und Future perfect

- a. I'm not sure, but I think I will spend/will be spending the weekend with my brother.
- b. By 6 o'clock tonight I will have been working five hours nonstop in the garden.
- c. What will you be doing tomorrow around 4?

3 Partizipien im Passiv

- a. The presidential election held next week will decide if the peace process is to continue.
- b. The backpack found under the old bridge belonged to a French traveller.
- c. The contract, having been signed only a week before, was cancelled unexpectedly by one of the companies.

4 Relativsätze

- a. Our start-up company has several new Portuguese business partners, all of whom wish to establish better business relations.
- b. richtig: Two Portuguese companies have sent image brochures, both of which are written entirely in Portuguese.

5 gemischte Konditionalsätze

- a. If my parents had moved to Canada 20 years ago, I might live in Montreal today.
- b. If we hadn't lost the game, we would throw a party tonight.

6 Gerund

- a. She's used to working until late at night.
- b. I'd prefer to go to bed early tonight.

Empfehlung

1–4 Punkte: Für die Niveau-stufe B2 reicht es leider noch nicht. Überarbeiten Sie die wichtigen Themen dieses Niveaus gründlich.

5–9 Punkte: Gut so! Das Niveau B2 haben Sie fast in der Tasche. Lediglich einige Themen sollten Sie nochmals anschauen.

10–13 Punkte: Ausgezeichnet! Sie haben Ihre Kenntnisse der Niveaus A1 bis B2 bewiesen.